

Barnevelder Report 2025

Informationsheft des SV der Züchter des Barnevelder und
Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland



Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.



**OHNE
GENTECHNIK**

Ohne Gentechnik Kennzeichnungspflicht

Fast alle Futtermittel von Mifuma sind vom Verband
Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert.
Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futtermittel
geeignet zur Produktion biologischer
Lebensmittel gemäß der EU VO 2018/848.

Rasse des Jahres 2023 im BDRG:
Zwergbarnevelder



ZUCHT PREMIUM MEHL/KORN

- Alleinfuttermittel mit Kräuterkomplex für gesunde und vitale Eltern- und Schautiere
- Für hohe Befruchtungs- und Schlupfquoten
- Hochdosierte Linolsäure und Vitamin B + E fördern beste Zuchtcondition für Hennen und Hähne

25 kg Sack



FRUCHT- UND GEMÜSEKORN

- Ergänzungsfuttermittel mit hohem Gemüseanteil zur natürlichen Parasitenabwehr
- Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen
- Farbenprächtige Tiere durch hohen Pigmentgehalt

5 kg Beutel



WELLNESS LEGEMISCHUNG

- Vollwertige Mischung für die gesamte Geflügelfamilie
- Sämereien, regional angebaute Getreidesorten und ein idealer Pelletanteil versorgen Ihre Hühner rundum
- Für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Fütterung

5 kg Beutel, 25 kg Sack

Kleingebinde und Spezialitäten erhalten Sie auch online unter www.mifuma-shop.de

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenshotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de www.mifuma.de

mifuma



Liebe Barnevelderzüchterinnen
und -züchter,

das 101. Jahr unseres Bestehens – es war ein ganz besonderes. Eine sehr schöne Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau und zwei vollaufgelungene Auftritte auf den Bundesschauen in Erfurt und Leipzig werden uns in bester Erinnerung bleiben. Endlich konnten wir unsere Tiere auf bundesweiter Ebene unter akzeptablen Bedingungen präsentieren. Es fühlte sich an wie ein Befreiungsschlag, der nach Jahren der Tristesse überfällig war und für jede Menge Ansporn sorgte.

Wir erinnern uns schmerzlich: Im eigentlichen Jubiläumsjahr mussten wir enorme Abstriche im Schauwesen hinnehmen und auf die geplanten Sonderpräsentationen als „Rassen des Jahres“ im BDRG und auf die HSS verzichten. Kurzfristig verordnete, restriktive veterinärbehördliche Bestimmungen mach-

ten die Durchführung unserer Vorhaben null und nichtig.

Im vergangenen Jahr fanden wir eine deutlich günstigere Ausgangslage vor. Zunächst blieb das Vogelgrippegeschehen über das gesamte Jahr hinweg bei uns in Deutschland unauffällig. Es gab deutlich weniger nachgewiesene Fälle bei den Wildvogelpopulationen und kaum Einträge in Wirtschaftsgeflügelzuchten. Selbst im Herbst kam es diesmal nicht zu der aus den Vorjahren bekannten Dynamik bei den Erkrankungen. Das Friedrich-Löffler-Institut warnte anfangs zwar noch gebetsmühlenartig und stufte die Infektionsgefahr unverändert hoch ein, passte schließlich aber seine Strategie an die tatsächlichen Gegebenheiten an und senkte Risikoeinschätzungen, auch für die Durchführung von Geflügelschauen, etwas ab. Zusätzlich hatte man das Gefühl, dass viele Kreisveterinäre unaufgeregter agierten und von vorschnellen und über-

Der Barnevelder Report 2025 wird freundlich unterstützt von der:

Rohde Immobilien GmbH & Co. KG
Celle

zogenen Auflagen absahen. Während im Herbst 2023 die Durchführungsbestimmungen häufig ohne triftigen Grund drastisch verschärft wurden, blieben solche Maßnahmen diesmal aus. War das die Konsequenz eines selbstkritischen Rückblicks auf das rigide Vorgehen im vorletzten Jahr, mit dem sich die Behörden zunehmend selbst in Erklärungsnot versetzt hatten?

Ein enorm wichtiger Beitrag zur Normalisierung des Schauwesens trotz der fortwährenden Existenz der Aviären Influenza kam vom BDRG selbst. Er beauftragte ein Expertenteam, das u.a. die Bedeutung von Geflügelausstellungen für die Erhaltung der Artenvielfalt und das gesellschaftliche Miteinander überzeugend einordnete. Man setzte sich mit dem derzeit gültigen Rechtsrahmen für Veranstaltungen dieser Art differenziert auseinander. Man reflektierte Erfahrungen vergangener Jahre kritisch, erarbeitete Vorschläge für eine objektive Risikobewertung und formulierte analysegestützte Handlungsempfehlungen für die unterschiedlichen Schaubenen. Unter dem Leitsatz „Möglichkeiten eröffnen und Risiken minimieren“ entstand ein fundiertes Strategiepapier für Veterinärbehörden und Ausstellungsleitungen, das seinem Namen alle Ehre machte!

Mit dieser Reaktion positionierte sich unser Dachverband kompetent und

selbstbewusst und setzte dem häufig unbegründeten und als willkürlichen empfundenen Vorgehen der Kreisveterinäre etwas entgegen. Damit wurde ein enorm wichtiger, eigener Schritt zur aktiven Krisenbewältigung vollzogen.

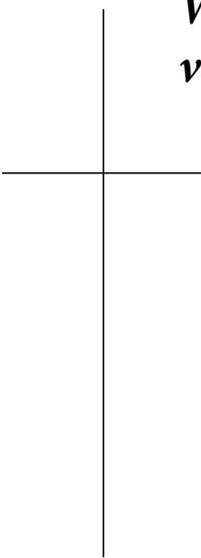
Nach der Schausaison 2024 darf festgehalten werden: Das Kalkül ist aufgegangen. Die Aviäre Influenza hatte keine Chance, durch Geflügelschauen auf regionaler oder bundesweiter Ebene unsere Rassegeflügelzuchten zu schädigen. Hoffen wir jetzt, dass alle Beteiligten aus dieser Erkenntnis die richtigen Schlüsse ziehen!

Zunehmend neigen wir in Deutschland dazu, jedes vorhandene Restrisiko ausschließen zu wollen. Das lähmt uns auf unerträgliche Weise und führt in eine regelrechte Perspektivlosigkeit. Risiken sind ein unbestreitbarer Bestandteil jeden Lebens und jeden Handelns. Daher ist es überfällig, einen vertretbaren Umgang mit bestehenden Risiken zu entwickeln. Das ist 2024 in Bezug auf unser Ausstellungswesen gelungen und wird uns Optimismus und Mut zur Zukunft verleihen.



Manfred Müller

Titelbild: oben links: 1,0 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig, Züchter Max Hagemann
oben rechts: 0,1 Barnevelder, schwarz, Züchter: Tobias Lohstroh
unten links: 0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß, Züchter: ZG Homrighausen
unten rechts: 1,0 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, Züchter: Reinhard Fischer
Foto: Bruder / Schmieder



*Wir gedenken unserer
verstorbenen Zuchtfreunde.*

Wichtige Informationen an die Bezirke

**Bitte alle Jahresmeldungen und Beiträge bis zum 31.3. eines Jahres
an: Jörg Philipps**

Seelbacher Weg 3, 35764 Sinn

Tel.: 02772/572974, E-Mail: joergphilipps@gmx.de

Per Post oder Mail.

Überweisen Sie auf das Konto des SV der Barnevelder

Bank: VR Bank Lahn-Dill eG

IBAN: DE 26 5176 2434 0027 1509 00

Jörg Philipps, 1. Kassierer

Sommertagung vom 9. – 12.05.2024 in Herford

Zum Auftakt unserer SV-Aktivitäten trafen wir uns am Himmelfahrtwochenende zur Sommertagung. Ralf Hollinderbäumer vom Bezirk Westfalen-Lippe hatte nach Herford ins Hotel „Waldesrand“ eingeladen. Die Lokalität erwies sich als sehr geeigneter Veranstaltungsort. Tagungsräume, Service, Verpflegung, Zimmer und Rahmenprogramm ließen keine Wünsche offen.

Der Zuspruch seitens unserer Mitglieder war hoch. Auch unser Ehrenvorsitzender Hermann Huß und unser Ehrenmitglied und ehemaliger Kassenwart Kurt Merkel nahmen teil. Das hat uns sehr gefreut.

Freitags fuhren wir zunächst per Bus zum Restaurant Moorhof. Von dort ging es per Planwagenfahrt weiter. Wir besichtigten u.a. die Bockwindmühle Oppenwehe, die kleinste Kirche Deutschlands und das Oppenweher Moor. Jede Menge Eindrücke von den Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten dieses ostwestfälischen Landstrichs blieben hängen bei uns. Auch das samstägliches Programm war sehr attraktiv. Morgens stand zunächst eine Busfahrt zum Tierpark Olerdissen an. Es folgte eine sehr beeindruckende Werksbesichtigung bei Dr. Oetker.

Gleichzeitig führten wir Züchter unser Schulungsprogramm durch. Rolf Wesp referierte über die neu anerkannten blauen Zwerg-Barnevelder. Ludger Alfes, Timo Schmieder und Jonas Masling stellten ihre Motive und Erfahrungen mit Einkreuzungen in die Hauptfarbenschläge unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder vor. Bert Beugelsdijk informierte uns über die Herauszüch-

tung des in Holland bereits anerkannten perlgrau-silberdoppeltgesäumten Farbenschlags. Schließlich setzten wir uns anhand von Bildern, auf denen ausnahmslos Spitzentiere der letzten Jahre zu sehen waren, mit der Form unserer Barnevelder auseinander. Die Auswertung einer Abstimmung, an der sich alle Anwesenden beteiligten, zeigt eindrücklich, dass unsere Formbeurteilungen und -vorstellungen durchaus differieren und subjektiven Einschätzungen unterliegen. Die Jahreshauptversammlung am Samstagnachmittag verlief zügig und harmonisch. Jörg Philipps und Achim Bruder wurden in ihren Funktionen als Kassenwart bzw. Obmann für Öffentlichkeitsarbeit wiedergewählt. Einzelheiten können dem weiter hinten im Report veröffentlichten Protokoll entnommen werden. Der zum Abschluss der Tagung angesetzte Züchterabend verlief sehr gesellig und stand ganz im Zeichen des Miteinanders. Wir bedanken uns bei Ralf Hollinderbäumer und seiner Frau herzlich und ausdrücklich für die Ausrichtung dieser rundum gelungenen Sommertagung und kommen gerne wieder.

49. Deutsche Barnevelderschau am 5. und 6. Oktober in Großlangheim

Schon der Auftakt in die Schausaison durfte aus SV-Sicht als verheißungsvoll bezeichnet werden. Es bedurfte lediglich der Eigenerklärung und bescheinigten tierärztlichen Inaugenscheinnahme der Zuchten, um an der Schau teilnehmen zu können. Das sollte sich über die gesamte Schausaison hinweg auch nicht mehr ändern. Endlich war die Verhältnismäßigkeit in die Entscheidungen der Veterinärämter zurückgekehrt!

Auch der frühe Schautermin Anfang Oktober stellte für die Allermeisten von uns kein Problem dar. Wir hatten uns durch zeitige Bruttermine darauf eingestellt. So kamen knapp 700 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder von fast 80 Ausstellern zusammen – ein beeindruckendes Meldeergebnis. Die Misere in 2023 hat weniger Spuren hinterlassen als angenommen. Unsere Züchter haben sich nicht entmutigen lassen!

Der KTZV Großlangheim ist bekannt für sein hoch professionelles Ausstellungsmanagement. Das bestätigte sich auch bei unserem 3. Gastspiel im Frankenland. Kerstin und Willi Habermann sorgten wieder einmal für beste Bedingungen. Alles ging völlig reibungslos und verlässlich vonstatten. Wir erlebten einmal mehr eine sehr harmonische HSS. Unsere Tiere und wir Züchter fühlten uns in der lichtdurchfluteten vereinseigenen Halle bei durchgehend einreihigem Aufbau sichtlich wohl. Auf dem geselligen Züchterabend und an den Ausstellungstagen konnten wir gute Gespräche in einem von viel Gastfreundschaft geprägten Rahmen führen. Herzlichen Dank dafür an die Großlangheimer!

Alle bereits 2023 besorgten Jubiläumsbänder und die für 2024 bereitgestellten Preise wurden vergeben, sodass es auf den 3 Sonderschauen zu erhöhten Preisauschüttungen kam.

Die Durchschnittsqualität unserer Tiere – sie konnte auch diesmal wieder voll überzeugen. 22-mal wurde die Höchstnote und 58-mal die Note hv vergeben. Obendrauf erhielt der Großteil unserer Tiere die Bewertungsnote sg. Dafür ein großes Kompliment an alle Aussteller!

Die **Barnevelder** warteten mit 117 Tie-

ren im Hauptfarbenschlag auf – ein super Meldeergebnis! Wunderschön anzusehende Tiere kamen aus den Zuchten von Daniel Berghorn (v, 4 x hv), Reinhard Fischer (v, hv), Ludger Alfes, Benjamin Storch und Luca Glaser (je hv). Die Käfige der braun-blaudoppeltgesäumten Barnevelder mussten leider leer bleiben. Bei den 18 Silber-schwarzdoppeltgesäumten ragte eine 0.1 von Helmut Schulze (hv) heraus. 4 Züchter waren mit 29 Tieren im dunkelbraunen Farbenschlag am Start. Diese Zahlen lassen hoffen! Erwin Neid (v, hv) und Bodo Böker (hv) waren besonders erfolgreich. Ebenso groß war die Kollektion der Schwarzen, in der Tobias Lohstroh (v, hv) und Dirk Balz (hv) sehr überzeugende Tiere zeigten. Etwas spärlich fielen die Meldungen bei den weißen Barneveldern aus. Hier fehlten einige Zuchten. Torsten Cunz stellte hier das beste Tier mit 95 Punkten. Den Abschluss machten die blauen Barnevelder mit 10 Tieren. Hartmut Petrick präsentierte eine sehr ansprechende 0.1 (hv).

Die braun-schwarzdoppeltgesäumten **Zwerg-Barnevelder** waren mit knapp 170 Nummern vertreten. Hier kamen die hoch prämierten Tiere aus mehreren Zuchten, was für die enorme Ausgeglichenheit dieser Kollektion sprach. Martin Backert (2 x v, hv), Paul-Heinz Hupe (2 x v, hv), Jonas Masling (v, 6 x hv), Xaver Himmelsbach (2 x hv), die ZG Notbusch und Christopher Thüne (je hv) zeigten hochfeine Tiere, die den beeindruckend hohen Zuchtstand in diesem Farbenschlag widerspiegelten. Bei den 20 braun-blaudoppeltgesäumten Zwergen standen sehr rassige Tiere aus den Zuchten von Andreas Crisam (v, hv) und Herbert Seitz (hv) im Fokus. Richtig gut

etabliert haben sich die silber-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder. 53 Tiere in sehr überzeugender Qualität wurden von 8 Züchtern präsentiert. Die hoch bewerteten Tiere kamen aus den Zuchten von Henner Oestreich (3 x hv) und Manfred Müller (3 x v, 4 x hv). Bei den dunkelbraunen Zwergen blieben einige Käfige leider leer, sehr schöne Tiere zeigten unser holländischer Barnevelderfreund Arno de Boer (v, hv) und Routinier Erwin Neid (hv). Eine breite Verteilung der Spitzentiere gab es auch im Feld der schwarzen Zwerge. Hier konnten die ZG Homrighausen (v, 2 x hv), Sascha Weiß (v, hv), die ZG Lüpkes (v, hv) und Manfred Birkner, Klaus Wagner und Ricco Schneider (je hv) mit klasse Tieren punkten. Deutlich größer als vor 2 Jahren war die Anzahl der weißen Zwerge. 79 Tiere standen zur Bewertung in den Käfigen, und das in einer überragenden Durchschnittsqualität! Tiere aus den Zuchten von Stefan Wanzel (2 x v, 2 x hv), der ZG Homrighausen (v, 3 x hv), der ZG Notbusch und von Svenja Krammer (je hv) wurden von den Sonderrichtern herausgestellt. Sehr ausgeglichen und sehenswert waren auch die blauen Zwerg-Barnevelder von Rolf Wesp. Einmal v und 2 x hv waren der verdiente Lohn für seine beeindruckenden züchterischen Leistungen in den vergangenen Jahren. Einen qualitativ deutlich stärkeren Eindruck als in den letzten Jahren hinterließen die kennfarbigen Zwerge. Es geht züchterisch voran! Zwei neue Züchter konnten gewonnen werden. Gleich bei seinem ersten Auftritt konnte Maximilian Hagemann einmal die Höchstnote und 2 x hv erringen. Auch Uwe Afflerbach erhielt 96 Punkte auf

eine sehr schöne 0.1. Den Abschluss bildeten 4 Tiere in splash in der AOC-Klasse von Rolf Wesp, die formlich bereits überzeugten (1 x hv). Bert Beugelsdijk präsentierte uns seine silber-perlgrau-doppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder. Ihre Farb- und Zeichnungsanlagen wiesen auch bei Züchtern in Deutschland zu gefallen, es haben sich bereits einige Interessenten gemeldet. Man darf auf die Weiterentwicklung dieses in Holland bereits anerkannten Farbschlages gespannt sein.

Erstmals haben wir einen Wettbewerb durchgeführt, in dem unser Publikum den Ausschlag gab. Dabei konnten die Besucher je ein mit der Höchstnote bewerteten Hahn und eine Henne bei den Barneveldern und Zwerg-Barneveldern zum „Best in Show“ vorschlagen. Am Sonntagmittag wurden die Ehrungen vorgenommen. Die Tiere von Reinhard Fischer (1.0 Barnevelder brsdg), Tobias Lohstroh (0.1 Barnevelder schwarz), Jonas Masling (1.0 Zwerg-Barnevelder brsdg) und Andreas Crisam (0.1 Zwerg-Barnevelder blsdg) und Arno de Boer (punktgleich mit 0.1 Zwerg-Barnevelder braun) konnten jeweils die Mehrheit der Abstimmungsteilnehmer hinter sich vereinen. Meinen Glückwunsch für diese besondere Würdigung. Die Erringer der Champions sind weiter hinten im Report aufgelistet.

Allen erfolgreichen Ausstellern dieser 49. HSS gratuliere ich herzlich. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei all unseren Züchtern, die den Weg nach Großlangheim angetreten hatten und mit dabei waren.

Sonderpräsentationen 2024 in Erfurt und Leipzig

„Erfurt, immer eine Reise wert“. So stand es zu lesen im Katalog zur 34. **Erfordia-Junggeflügschau**, an die die **VHGW-Bundesschau und die Deutsche Zwerghuhnschau** am vorletzten Wochenende im Oktober angegliedert waren. Was für die geschichtsträchtige Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten zutrifft, darf auf die Schau in vollem Umfang übertragen werden.

Wir erlebten ein echtes Highlight, bestens vorbereitet vom Organisationsteam des RGZV Erfordia-Ilversgehofen mit Thomas Stötzer an der Spitze. Endlich noch einmal eine Großschau, die auch stattfinden konnte! Und endlich unsere erste Sonderpräsentation auf bundesweiter Schaubühne! Wir konnten es kaum erwarten.

Hoch motiviert gingen wir ans Werk. Die Meldezahlen waren vielversprechend und sorgten für jede Menge Vorfreude. Unsere Sonderschau mit dem zentral aufgebauten Messestand konnten wir dank großzügiger Platzzuweisung optimal in Szene setzen. Von allen Seiten war ein direkter Zugang für Züchter und Besucher möglich. Unsere unmittelbar angrenzende Volieren- und Stammschau sorgte für einen würdigen Rahmen. In luftigem Abstand folgten dann unsere Einzeltierkolektionen. Insgesamt entstand ein sehr stimmiges Gesamtbild, sodass wir – ohne zu übertreiben – unseren ersten Auftritt zum 100-jährigen SV-Bestehen im Rahmen einer Bundesschau als vollauf gelungen bezeichnen dürfen. Von allen Seiten haben wir viel Zuspruch erfahren.

Zu diesem Erfolg haben viele Personen beigetragen. Es war eine echte, eine wer-

bewirksame Gemeinschaftsleistung, die zunächst vom gesamten SV-Vorstand vorbereitet wurde. Frühzeitig trugen wir Wünsche an die Schaulitung heran, die allesamt erfüllt wurden. Dazu gebührt Thomas Stötzer ein herzliches Dankeschön! Jonas Masling hatte im Vorfeld einen Messstand kreiert, der uns in Erstaunen versetzte. Zweckmäßig gebaut und vom Äußeren her ein echter Hingucker! Durch seine Höhe ragte er so stark heraus, dass wir bereits von Weitem wahrgenommen wurden. Und so strömten die Besucher in unerwartet hoher Zahl zu uns und nahmen die Verweilmöglichkeiten und kleinen Aufmerksamkeiten gerne in Anspruch. An Jonas geht ein großes Dankeschön für die tolle Idee und deren meisterhafte Verwirklichung.

Während der drei Schautage besetzten wir den Messestand in einem „Schichtdienst“. Dazu waren eine ganze Menge Helfer nötig. Die fanden wir im Vorfeld problemlos. Viele unserer anwesenden Züchter beteiligten sich an der Aktion, häufig waren wir sogar überbesetzt. So konnte die anfallende Arbeit auf viele Schultern verteilt werden und jeder hatte genügend Zeit, sich auch außerhalb unserer Sonderpräsentationen umzusehen. Die Stimmung am Stand und vor den Käfigen war immer locker und positiv, es machte uns allen einfach Spaß! Die Gemeinschaft und das Miteinander standen erkennbar im Vordergrund. Das spürten die Züchter und das Publikum. Viele besuchten uns mehrmals.

Super zufrieden durften wir auch auf züchterischer Ebene sein. 2 Volieren, jeweils im Hauptfarbenschlag, und 13 Stämme konnten wir aufbieten. In beiden Rassen waren damit alle Farbenschläge in

vorzeigbarer Qualität vertreten. Die Jubiläumsbänder, verbunden mit der Höchstnote, konnten die weißen Barnevelder und weißen Zwerg-Barnevelder erringen. Herzlichen Glückwunsch an die Erzüchter Christian Cunz und Stefan Wanzel. 96 Punkte konnten Stämme von Rolf Wesp (Zwerg-Barnevelder blau) und Benjamin Storch und Manfred Müller (je Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt) erzielen.

Darüber hinaus meldeten unsere Züchter sage und schreibe 371 Einzeltiere in allen anerkannten Farbenschlägen. Nur 14 Käfige blieben leer. Stark war der Auftritt der braun-schwarzdoppeltgesäumten **Barnevelder**. 79 Tiere ermöglichen einen repräsentativen Einblick in den Zuchtstand unseres Hauptfarbenschlages. Reinhard Fischer und Daniel Berghorn (jeweils v und hv), Patrick Feuerriegel und Benjamin Storch (je hv) stellten die Spitzentiere. Es folgten die schwarzen Barnevelder mit immerhin 24 Tieren. Hier überragten die Tiere von Tobias Lohstroh (v, 2 x hv), Dirk Balz und John Schneider (je hv). Bei den Dunkelbraunen stach ein 1.0 von Christian Cunz heraus (96 Punkte). Ebenfalls 96 Punkte erhielt der weiße Hahn von Alexander Backhaus.

Hochwertige Kollektionen gab es auch bei den **Zwergen** zu sehen, denen allesamt eine enorme Ausgeglichenheit attestiert werden konnte. Die 76 braun-schwarz-doppeltgesäumte Zwerg-Barnevelder konnten vollauf überzeugen! Sage und schreibe 87 % der ausgestellten Tiere erhielten die Note sg oder besser. Nur 10 Tiere erhielten 92 Punkte, niedrigere Bewertungen gab es in diesem Feld nicht! Martin Backert (2x) und Jonas Masling

konnten mit wunderschönen Tieren die Höchstnote erringen. 96 Punkte gab es gleich 8-mal (Ralf Elfers 3x, Paul-Heinz Hupe 2x, Xaver Himmelsbach, Jonas Masling und Martin Backert). Ebenso tolle Tiere fanden sich bei den braunblau- und silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen. Ralf Elfers konnte je einmal 97 und 96 Punkte erringen, bei den „Silbernen“ fielen zweimal die Höchstnote und weitere 3 x hv. Unter den Dunkelbraunen ragten die Tiere von Torsten Wahler (hv) und Alexander Mehring (v) heraus. Bei den knapp 60 schwarzen Zwergen verteilten sich die hohen Noten auf die ZG Homrighausen (2 x hv), Kai Brockmüller (v), Peter Tönges (2 x hv), Klaus Wagner (hv) und Hartmut Kühnhold (hv). Die Tiere aus der Zucht von Stefan Wanzel (2 x v, 4 x hv) und der ZG Homrighausen (v, hv) überragten bei den weißen Zwergen. Die blauen Zwerg-Barnevelder waren immerhin schon mit 15 Tieren präsent. Die Spitzentiere kamen aus der Zucht von Rolf Wesp (v, hv). Bei den kennfarbigen Zwergen konnten wir einen überragenden 1.0 von Janina Droste bewundern, dem verdientermaßen die Höchstnote zuteilwurde. Herzlichen Glückwunsch an alle Züchter und natürlich an die Deutschen Meister, die auf einer Extraseite in diesem Reportheft veröffentlicht sind. Stefan Wanzel stellte zudem mit seinen weißen Zwerg-Barneveldern eine der Siegerkollektionen der Schau – eine super Leistung!

Vom **6. – 8. Dezember 2024** fand die **Nationale Bundessiegerschau in Leipzig** statt. Im Vorfeld verliefen die Tiermeldungen schleppend. Nachdem Ausstellungsleiter Dirk Neumann gemeinsam mit uns die Werbetrommel noch einmal

kräftig betätigt hatte, erreichten wir für unsere 2. Sonderpräsentation doch noch eine ordentliche Tierzahl. Volieren und Stämme beider Rassen machten den Anfang. Untergebracht waren sie auf optimale Weise in sehr großzügigen, bei den Zwergen sogar erhöht stehenden Volieren. Das kam bei den Züchtern und Besuchern gut an. Knapp 200 Einzeltiere komplettierten das Bild.

Auch in Leipzig konnten wir unseren Messestand inmitten der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder werbewirksam platzieren. Wieder ergab sich ein sehr würdiger Auftritt zum 100-jährigen SV-Bestehen. Ein großzügig Platzangebot, ein guter Standort, jede Menge helfende Hände beim Aufbau- und Abbau und bei der Standbetreuung und viel Zuspruch seitens der Züchter und Besucher machten auch diese Sonderpräsentation zu einem vollen Erfolg. Zum wiederholten Mal erlebten wir, dass alle Beteiligten kooperativ und absolut verlässlich zusammenwirkten. Alles ging „Hand in Hand“. Bei bester Stimmung empfanden wir die vielen Aufgaben und Verpflichtungen ganz und gar nicht als belastend. Im Gegenteil, sie waren bereichernd und haben unsere Gemeinschaft nachhaltig gestärkt. Zu großem Dank verpflichtet sind wir Dirk Neumann. Er hat uns im Vorfeld der Schau optimale Rahmenbedingungen ermöglicht und die Wünsche unsererseits erfüllt. An den Schautagen war er trotz mannigfacher anderer Aufgaben als AL präsender Ansprechpartner für uns. Knut und Heike Köhler und Günter und Elvira Zanner hatten die Organisation rund um die Betreibung des Standes übernommen. Was sie im Vorfeld und während der Veranstaltungstage geleistet haben, ver-

dient besondere Erwähnung und großes Lob! Auch sie waren permanent vor Ort, sorgten u.a. für die vorweihnachtliche Dekoration, die Getränke und mit selbst gebackenem Kuchen für die Verpflegung der Besucher und unserer Mannschaft. Herzlichen Dank dafür!

Auch das Engagement von Ludger Alfes und Timo Schmieder muss an dieser Stelle gewürdigt werden. Ludger transportierte unseren Messestand per Anhänger nach Leipzig und Erfurt und wieder zurück. Er war an allen Messtagen präsent, kümmerte sich um interessierte Besucher, gab Ratschläge und beantwortete alle Fragen zur Zucht und Haltung unserer Barnevelder mit großer Geduld. Auch Timo brachte sich an allen Tagen ein, sorgte für Nachschub bei der Verpflegung und reibungslose Abläufe. Beiden sei ausdrücklich gedankt!

Trotz des späten Zeitpunktes war auch in Leipzig die Qualität unserer Kollektionen sehr ansprechend. Bei den **Stämmen** ragten 1,2 Zwerg-Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt von Günter Rodschinka heraus (hv). Sowohl unsere Großen wie auch die Zwerg-Barnevelder waren in allen Farbschlägen in der direkt und kompakt am Messestand platzierten Stammschau vertreten.

91 **Barnevelder** in 5 Farbschlägen (Weiße und Silber-schwarzgesäumte fehlten) konnten mit einigen Spitzentieren aufwarten. Im Hauptfarbschlag errangen Patrick Feuerriegel (1.0) und Ludger Alfes (0.1, SB) Höchstnoten auf sehr edle Tiere. Darüber hinaus gab es 3-mal die Note hv für überzeugende Hennen von Daniel Berghorn. Ein Hahn der ZG Hansen-Petersen im braun-blau-doppeltgesäumten Farbschlag war

ebenso sehenswert wie die dunkelbraune Henne von Dirk Neumann. Beide erhielten 97 Punkte. Klasse waren auch zwei schwarze Hennen aus der Zucht von Tobias Lohstroh, die mit v und hv bewertet wurden. Hartmut Petrick erhielt bei den blauen Barneveldern einen Ehrenpreis.

Bei den **Zwergen**, angetreten mit 102 Einzeltieren, sahen wir ebenfalls sehr schöne Kollektionen. Es fehlte der silber-schwarzdoppeltgesäumte Farbenschlag. Hoch war die Züchterbeteiligung bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern. Zwei super Hähne von Jonas Masling (v, hv) konnten hier brillieren. Klasse waren auch die Henne von Martin Backert, die mit der Höchstpunktzahl das Siegerband errang. Weitere mit 96 und 95 Punkten bewertete Hennen waren ebenfalls sehenswert. Bei den braun-blaudoppeltgesäumten und dunkelbraunen Zwergen wurden jeweils Tiere von Karl-Heinz Schneider und Dirk Neumann mit 95 Punkten herausgestellt. In der Kollektion der schwarzen Zwerg-Barnevelder stach eine 0.1 von Hartmut Petrick heraus (hv). Im weißen Farbenschlag – hier erhielten alle Tiere mindestens die Note sg – präsentierte Christian Zocher zwei hochwertige Tiere, die mit 97 und 96 Punkten bedacht wurden. Bei den kennfarbigen Zwergen kam eine sehr rassige Henne aus dem Stall der ZG Günter und Michael Zanner (hv). Die Bundessiegerzuchten sind auf einer separaten Seite im Report veröffentlicht. Allen Züchtern gratuliere ich herzlich zu ihren Erfolgen.

An dieser Stelle wollen wir auch unseren amtierenden **Sonderrichtern** für die Bewertungen im Rahmen unserer Sonderpräsentationen und auf der HSS

ausdrücklich danken. Sie sind mit viel Fingerspitzengefühl ans Werk gegangen und haben stets zuchtstandbezogene Bewertungen vorgenommen. Immer hatte das Herausstellen der Vorzüge Priorität. Erkennbar vorhandene Wünsche oder Mängel wurden ohne Überbetonung im richtigen Maß benannt. An Kleinigkeiten wurde nicht gesucht. Aufrichtigen Dank und Respekt für diese konstruktive Herangehensweise! Sie schafft Vertrauen und Sicherheit bei unseren Züchtern.

Weitere Informationen aus dem SV-Leben

Zur Vorbereitung der HSS und der Sonderpräsentationen waren umfangreiche Vorbereitungen erforderlich. Daher haben wir auch 2024 mehrere Vorstandssitzungen im Videokonferenz-Format durchgeführt. Dieses Vorgehen hat sich als sehr sinnvoll und effektiv erwiesen. Es entlastete uns in der Arbeit und den Abläufen während der Schautage spürbar. Diese regelmäßigen Sitzungen werden wir auch in Zukunft beibehalten.

2025 und 2026 werden die **Gewichte** aller Hühner- und Zwerghuhnrasen vom BZA neu festgelegt und in den Standard aufgenommen. Die Sondervereine waren im Vorfeld dazu aufgerufen, durch Wiegungen entsprechende Vorschläge einzureichen. Dieser Aufgabe sind wir nachgekommen, es liegen uns Wiegeergebnisse aus 3 Jahren vor. Diese Ergebnisse mussten wir bis Ende Januar an den BZA weitergeben. Auf unserer Sommertagung im Mai werden wir die ermittelten Gewichte noch einmal unter die Lupe nehmen und abschließend unsere Vorstellungen zu den zukünftigen Standardgewichten an den BZA weiterleiten.

Als sehr erfreulich dürfen wir unsere **Mitgliedersituation** bezeichnen. Viele Bezirke meldeten Neueintritte und konnten so ein leichtes Mitgliederplus im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen oder Verluste durch Austritte oder Todesfälle kompensieren. Es gibt immer neue Interessenten für unsere Rassen, um die wir uns aktiv bemühen müssen. Die neu aufgelegten Flyer, die auf der diesjährigen Sommertagung nochmals an alle Bezirke ausgegeben werden, helfen bei der Mitgliederwerbung. Und so konnten wir auch im vergangenen Jahr unsere Zahlen einmal mehr konstant halten. Derzeit verzeichnen wir 508 Mitglieder, davon 41 Jugendliche (Vorjahr: 504).

Mehrere unserer **Bezirke** haben im vergangenen Jahr gemeinsame Tierbesprechungen oder Sonderschauen durchgeführt. Dabei wurden beträchtliche Tierzahlen erreicht und der züchterische Wettbewerb und Austausch intensiviert. So können bezirksübergreifende Annäherungen auf einfache und zunächst unverbindliche Weise entstehen. Die vielen positiven Erfahrungen sollten uns darin bestärken, denn irgendwann werden auch wir eine Zusammenlegung von Bezirken nicht mehr umgehen können.

2024 haben wir unseren Internetauftritt nochmals überarbeitet. So ist Schritt für Schritt eine **Homepage** in einem modernen Format entstanden.

Der 2024 zum 2. Mal ausgeschriebene **Fotowettbewerb** traf auf wenig Interesse. Nur wenige Bilder gingen ein. Ist eine solche Maßnahme bei gleichzeitig laufendem Schaubetrieb wenig attraktiv?

Auch 2024 waren Vertreter unseres SV's auf den Tagungen der Dachverbände zugegen. An der **VHGW-Tagung** An-

fang August in Klein-Auheim nahmen Jonas Masling und Klaus Wagner teil. Hier gab Ulrich Krüger sein Amt als 1. VHGW-Vorsitzender nach vielen Jahren auf. Jürgen Grasshoff, bereits Vorsitzender im LV Hessen-Nassau, wurde zum neuen VHGW-Vorsitzenden gewählt. Kaum personelle Veränderungen gab es beim **VZV**. An der Tagung im Juni in Rheine nahm Jonas Masling teil. Neu gewählt als Beisitzer wurde Leon Heideking, der zukünftig für digitale Angelegenheiten und das Internet zuständig ist. Beide Verbände beschlossen, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu installieren, die ein Konzept zur Fusion erarbeiten soll.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Barnevelderzüchtern für die aktive Mitarbeit in unserem SV. Ein großes Danke schön geht an alle Vorstandsmitglieder, Bezirksvorsitzenden und Sonderrichter für die immer harmonische, verlässliche und konstruktive Teamarbeit. Auch den Sponsoren sei für die alljährliche Unterstützung herzlich gedankt.

Ich wünsche euch allen weiterhin viel Freude und Erfüllung im Umgang mit euren Tieren und an dem, was ihr züchterisch bewerkstelligen konntet. Wenn es uns gelingt, dieses Engagement, gepaart mit dem freundschaftlichen Miteinander, das uns auszeichnet, weiterhin aufrechtzuerhalten, ist der Fortbestand unserer Rassen und unseres SV's gesichert! In diesem Sinne: Viel Erfolg bei der Brut und Aufzucht. Bleibt positiv gestimmt. Wir sehen uns auf unseren Veranstaltungen 2025 wieder!

Manfred Müller, 1. Vorsitzender

Ehrenvorsitzender

Hermann Huß
Mindener Straße 172a
32049 Herford
Tel.: 05221 / 22992

1. Vorsitzender

Manfred Müller
Lindenstraße 6
57334 Bad Laasphe
Tel.: 02752 / 507841
E-Mail: manfmue@web.de

2. Vorsitzender

Jonas Masling
Reckelsum 25
59348 Lüdinghausen
Tel.: 0160-92375132
E-Mail: jonasmaling@web.de

1. Schriftführer

Günter Zanner
Poststr. 36
06526 Sangerhausen OT Wippra
Tel.: 034775 / 20758
E-Mail: g.zanner@freenet.de

2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Joachim Bruder
Schmiedestraße 5
06466 Gatersleben
Tel.: 039482 / 71657
E-Mail: achimbruder@t-online.de

1. Kassierer

Jörg Philipps
Seelbacher Weg 3
35764 Sinn
Tel.: 02772 / 572974
E-Mail: joergphilipps@gmx.de

2. Kassierer

Timo Schmieder
Werdauer Str. 22
08451 Crimmitschau
Tel.: 0157 / 79880379

Zuchtwart für Hühner

Ludfger Alfes
Im Schlatt 50
46282 Dorsten
Tel.: 02362 / 41539
E-Mail: ludger.alfes@gmx.de

Zuchtwart für Zwerg-Hühner

Stefan Wanzel
Luise-Otto-Str. 19
64646 Heppenheim
Tel.: 06252/798922
E-Mail: wanzel@web.de

Jugendleiter

Michael Kley
Kalkbergstraße 44
99880 Langenhain
Tel.: 03622 / 209831
E-Mail: michakley@freenet.de

Stand 01.01.2025

Träger der goldenen
Ehrennadel mit Krone
und Meister der
Barnevelderzucht

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Bruno Kühn, Bezirk Thüringen

Hermann Huß, Bezirk Westfalen-Lippe

Gerhard Schmid, Bezirk

Baden-Württemberg-Hohenzollern

Hans Groh, Bezirk Kurpfalz

Erwin Neid, Bezirk Bayern

Heinz Rupprecht, Bezirk Bayern

Helmut Grall, Bezirk Hessen

Dieter Kopp, Bezirk

Baden-Württemberg-Hohenzollern

Gerhard Schöpfer, Bezirk Nordwest

Heinz Müller, Bezirk Nordost

Horst Luttsch, Bezirk Sachsen

Manfred Müller, Bezirk Kurhessen

Reinhard Fischer, Bezirk Bayern

Knut Köhler, Bezirk Sachsen-Anhalt

Richard Rataj, Bezirk Sachsen-Anhalt

Ehrenmitglieder im
Sonderverein

Günter Schneider, Bezirk Thüringen

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Hermann Huß, Bezirk Westfalen

Dieter Kopp, Bezirk

Baden-Württemberg-Hohenzollern

Erwin Neid, Bezirk Bayern

Heinz Rupprecht, Bezirk Bayern

Gerhard Schöpfer, Bezirk Nordwest

Bruno Kühn, Bezirk Thüringen

Bezirk Baden-Württemberg-Hohenzollern

Herbert Seitz
Eggensteinerstr. 60
76297 Stutensee
Tel.: 07244/92897

Bezirk Bayern

Georg Lenglachner
Riedlham 4
A-4952 Wenig im Innkreis
Tel.: 0043650/7444221

Bezirk Hessen

Klaus Wagner
Geschwister-Scholl-Str.
26
63512 Hainburg
Tel. 0157 / 31684898

Bezirk Kurhessen

Gerd Homrighausen
Holzhausen 12
57334 Bad Laasphe
Tel.: 02754 / 8668

Bezirk Kurpfalz

Werner Effler
Friedhofstraße 2
67152 Dannstadt
Tel.: 06231 / 1792

Bezirk Nord

Denise Sarnow
Hannoversche Str. 8
29352 Adelheidsdorf
Tel.: 05141 / 887798

Bezirk Nord-Ost

Jörg Breitsprecher
Dorfstr. 5a
17192 Kruckow
Tel.: 0173 / 9495356

Bezirk Nord-West

Gerhard Schöpfer
Bargweg 12
26871 Papenburg
Tel.: 04961 / 72430

Bezirk Rheinland

Peter Lüpkes
Bahnhofstraße 34
41363 Jüchen
Tel.: 02164 / 701734

Bezirk Sachsen

Hartmut Petrick
Kolkwitzer Str. 28
03099 Papitz
Tel.: 035604 / 41004

Bezirk Sachsen-Anhalt

Günter Zanner
Poststr. 36
06526 Sangerhausen
OT Wippa
Tel.: 034775 / 20758

Bezirk Thüringen

Michael Kley
Kalkbergstraße 44
99880 Langenhain
Tel.: 03622 / 209831

Bezirk Westfalen-Lippe

Jonas Masling
Reckelsum 25
59348 Lüdinghausen
Tel.: 0160 / 92375132

Stand 01.01.2025

Impressum

Herausgeber: Sondereverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

Redaktionsbeirat: Manfred Müller, Jonas Masling, Stefan Wanzel, Ludger Alfes, Jörg Philipps, Joachim Bruder
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Freitag, 31.01.2025

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg

Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Backert, Martin

Zollbrückenstraße 64, 96515 Sonneberg
Tel. 03675 / 469479

Bruder Joachim

Schmiedestraße 5, 06466 Gatersleben
Tel.: 039482 / 71657

Büttgenbach, Ernst

Dr.-Kottmann-Str. 13, 41516 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 74139

Dersch, Gerhard

Unt. Ellenberg 16, 35083 Wetter/
Hessen Amönau, Tel.: 06423 / 6979

Kopp, Dieter

Albstraße 19, 72636 Linsenhofen
Tel.: 07025 / 7814

Köhler, Knut

R.-Breitscheidt-Straße 8,
06729 Rehmsdorf, Tel.: 03441 / 533913

Lüpges Peter

Bahnhofstraße 34, 41363 Jüchen
Tel.: 02164 / 701734

Masling, Jonas

Reckelsum 25, 59348 Lüdinghausen
Tel.: 0160-92375132

Neumann Dirk

Haubitzer Str. 1, 04668 Grimma
0152-22635877

Oestreich, Henner

Im Ehrlich 50, 64291 Darmstadt
Tel.: 06151 / 933335

Petrick, Hartmut

Kolkwitzer Str. 28, 03099 Papitz
Tel.: 035604 / 41004

Seitz, Herbert

Eggensteiner Str. 60, 76297 Stutensee
Tel. 07244 / 92897

Schöpfer, Gerhard

Barweg 12, 26871 Papenburg
Tel.: 04961 / 72430

Schulze, Helmut

Murjainstraße 22, 21481 Lauenburg
Tel.: 04153 / 92897

Steffen, Helmut

Klosterweg 5, 21335 Lünneburg- Rettmer
Tel.: 04131 / 46549

Stremmel, Jens

In der Gasse 2, 57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751 / 444158

Tröger, Steffen

Ernst-Ahnert- Str. 9, 08427 Fraureuth
Tel.: 037600 / 745455

Wanzel, Stefan

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim
Tel.: 06252 / 798922

Wesp, Rolf

Auf der Heide 13A, 64673 Zwingenberg
Tel.: 06251 / 9890857

Anwärter:

Zocher, Christian

Hunnenstraße 32, 04420 Makranstädt
Tel.: 0173-5794052

Hansen, Thomas

Mühlenstraße 12a, 24405 Mohrkirch
04646 / 9909884

Petersen, Jasper

Mühlenstraße 12a, 24405 Mohrkirch
04646 / 9909884

Deutsche Meister 2024

Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt

Reinhard Fischer, 383 Punkte

Barnevelder, schwarz

Tobias Lohstroh, 384 Punkte

Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt

Martin Backert, 479 Punkte

Zwerg-Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt

Ralf Elfers, 476 Punkte

Zwerg-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt

Manfred Müller, 482 Punkte

Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun

Torsten Wahler, 475 Punkte

Zwerg-Barnevelder, schwarz

ZG Homrighausen, 477 Punkte

Zwerg-Barnevelder, weiß

Stefan Wanzel, 482 Punkte

Zwerg-Barnevelder, blau

Rolf Wesp, 475 Punkte

Erringer der VZV-Siegerkollektion:

Stefan Wanzel mit 483 Punkte

Bundessieger 2024

Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt

Daniel Berghorn, 478 Punkte

Barnevelder, schwarz

Tobias Lohstroh, 477 Punkte

Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt

Martin Backert, 479 Punkte

Zwerg-Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt

Günter Rodschinka, 471 Punkte

Zwerg-Barnevelder, weiß

Christian Zocher, 477 Punkte

**Herzlichen Glückwunsch allen Erringern
von Deutschen Meister- und Bundessiegertiteln.**

Wir gratulieren

für langjährige Mitgliedschaft im
SV der Barnevelder und Zwerg Barnevelder

50 Jahre

Bernhard Schäfer

Manfred Rümmler

Günter Kosiek

Michael von Lüttwitz

60 Jahre

Claus-Dieter Hübener

Hermann Huß

Kurt Merkel

Erwin Neid

70 Jahre

Kurt Schöppe

SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland

Protokoll der JHV vom 11.05 2024 in Herford, Hotel Waldesrand

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung, Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung / Ergänzung der Tagesordnung, Totenehrung:

14:00 Uhr wurde die JHV von unserem 1. Vorsitzenden Manfred Müller eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde herzlich, ganz besonders die anwesenden Ehrenmitglieder/ Meister der Barnevelderzucht H. Huß, G. Schöpfer, K. Merkel und K. Köhler. Anwesend waren lt. Liste 37 Barnevelderzüchterinnen und -züchter, entschuldigt hatten sich die Zuchtfreunde H. Seitz, H. Schulze, G. Lenglachner, D. Sarnow, D. Neumann und M. Pohlmann. Von den Bezirken waren nicht vertreten die Bezirke Bayern, Baden-Württemberg-Hohenzollern und Kurpfalz. Alle Anwesenden waren stimmberechtigt. Ehrengäste waren keine zur Versammlung anwesend. Zur Tagesordnung, wie im Report abgedruckt, gab es keine Änderungen oder Ergänzungen, sie wurde einstimmig genehmigt.



Fotos: Achim Bruder

JHV am Samstag.

Manfred Müller erinnerte zur Totenehrung stellvertretend für alle im letzten Jahr verstorbenen Barnevelderzüchter an Zuchtfreund Bernd Köpernick, langjähriger Vorsitzender des Bezirkes Thüringen und erfolgreicher Barnevelderzüchter. Allen Verstorbenen zu Ehren erhoben sich die Zuchtfreunde zu einer Schweigeminute.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2023:

Das Protokoll der JHV 2023 in Luisenthal wurde allen Bezirken und dem SV-Vorstand schriftlich oder per Mail zugestellt und ist im Barnevelder-Report 2024 abgedruckt. Aus diesem Grund wurde es nicht verlesen. Es gab keine Ergänzungen und wurde einstimmig genehmigt.



Eindrücke aus der Vorstandssitzung am Freitag.

TOP 3 - Jahresberichte:

1. Vorsitzender:

Manfred Müller verwies in seinen Ausführungen auf seinen im Report abgedruckten Bericht. Das Jubiläumsjahr 2023 hatte für unseren SV Licht und Schatten. Einer sehr gut gelungenen Sommertagung / Festveranstaltung in Luisenthal folgten dann leider die zum Teil sehr kurzfristigen Absagen unserer HSS in Velen und aller Bundesschauen auf Grund der Vogelgrippe-situation und somit entfielen auch unsere Präsentationen zur Rasse des Jahres.

Für 2024 regte er an, die schon vorbereiteten Sonderpräsentationen auf unserer HSS in Großlangheim sowie auf den Bundesschauen in Erfurt und Leipzig nachzuholen.

Die Mitgliederentwicklung im SV schätzte M. Müller als positiv ein, wir haben 505 Mitglieder. Das ist ein Zu-

wachs von ca. 50 Zuchtfreunden in den letzten 5 Jahren, dennoch haben wir in einigen Bezirken Probleme, auch mit der Besetzung der Vorstandsämter.

In diesem Zusammenhang vertrat Ztfr. K.-H. Holtkamp die Meinung, an der Gliederung der Bezirke nichts zu ändern, die Wege werden zu weit. M. Müller erwiderte, wir müssen uns an die Satzung halten, die Initiative kommt aus den Bezirken.

Zuchtwart Hühner:

Auch Ludger Alfes beklagte, dass es auf Grund der ausgefallenen Schauen für Geflügelzüchter aus züchterischer Sicht nicht viel zu berichten gibt. Resultat davon ist aus seiner Sicht eine Verkleinerung der Züchterbasis und auch des Tiermaterials. Hierbei ist es wichtig, die Vitalität der Tiere zu erhalten und Inzucht zu vermeiden. Einkreuzungen



Fotos: Achim Bruder

Von links: Ehreuvorsitzender Hermann Huß seine Frau Hilda, Manfred Müller, Familie Hollin-derbäumer und Jonas Masling bei der Sommertagung 2024.

innerhalb der Rasse, aber auch aus Fremdrassen können positive Ergebnisse bringen, da muss aber genau dokumentiert werden, am besten Zuchtbuchführung, um den Überblick zu behalten.

Zuchtwart für Zwerge:

Stefan Wanzel berichtete kurz von der gemeinsamen Bezirksonderschau der beiden hessischen Bezirke mit ca. 240 Tieren in überwiegend sehr guter Qualität. Die blauen Zwerge sind zur LV-Schau in Alsfeld anerkannt worden, da brauchen wir eine breitere Züchterbasis. Für 2024 hofft er auf eine schöne HSS mit guter Beschickung, ebenso der Bundesschauen.

Jugendobmann:

Auch Michael Kley konnte nicht viel über die vergangene Schau- und Zuchtsaison berichten. Die Bezirksgruppenschau Thüringen konnte durchgeführt werden, dort haben 3 Jungzüchter ihre Tiere ausgestellt. Unter anderem wurde eine Voliere mit schwarzen Zwergen mit HV bewertet. Die Mitgliederzahl der Jugend ist relativ stabil. Als Vorschlag brachte er ein, die Züchterfolge der Jugend auf der Webseite und im Report mehr hervorzuheben.

Kassenbericht:

Der Kassenbericht für 2023 wie im Report abgedruckt.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Im Vorfeld der JHV wurden die Kasse und die Bankbelege von den Züchtfreunden G. Schöpfer und T. Cuntz geprüft. Alle Belege waren vorhanden,

Differenzen konnten nicht festgestellt werden. Es fehlen noch die Beiträge aus den Bezirken Bayern und Kurpfalz. Entlastung wird empfohlen.

Die Versammlung erteilte dem Kassierer und dem Vorstand einstimmig Entlastung für das Haushaltsjahr 2023.

TOP 5 – Wahlen:

Zur Wahl standen in diesem Jahr das Amt des 1. Kassierers und des 2. Schriftführers / Obmann für Öffentlichkeitsarbeit. Als Wahlleiter fungierte Manfred Müller.

Als 1. Kassierer stand zur Wahl Jörg Philipps, weitere Vorschläge gab es nicht, einstimmig gewählt.

Auch für den 2. Schriftführer, bisher Joachim Bruder, kam der Vorschlag Wiederwahl. Auch er wurde einstimmig gewählt.

Beide Züchtfreunde nahmen die Wahl an.

TOP 6 – Finanzen 2024/2025:

Im Haushaltsentwurf für 2024, wie er im Report abgedruckt ist, kann es zu geringen Abweichungen kommen, da bis zum heutigen Tag 2 Bezirke noch nicht ihre Mitgliedermeldung abgegeben haben. Für die Ausrichtung der Sommertagungen wird in Zukunft etwas mehr Geld eingeplant, 250,00 € sind eingestellt, ab 2025 300,00 €. Die Nebenkosten in den Hotels, Nutzung der Tagungsräume, Beamer usw. treiben die Kosten in die Höhe.

Der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig bestätigt.

Für 2025 rechnet unser Kassierer Jörg Philipps mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 4600,00 €. Er regte auch an, in den Bezirken nach Sponsoren für un-

seren Report zu werben, um die Kosten im Rahmen zu halten.
Der Haushaltsvorschlag für 2025 wurde bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 7 – Ehrungen

In der Versammlung konnte Zuchtfreund Christian Cuntz, Bezirk Hessen persönlich mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Mit der goldenen Ehrennadel wurden ausgezeichnet die Ztfr. Hans-Peter Baden und Uwe Dunkel, Bezirk Nord sowie Manfred Rettig und Helmut Gissel, Bezirk Hessen.

Mit der silbernen Nadel wurden geehrt die Zuchtfreunde Holger Mehring, Bezirk Sachsen-Anhalt, Horst Borchert, Bezirk Nord-Ost sowie Gerhard Dersch, Bezirk Kurhessen.

Allen Zuchtfreunden die herzlichsten Glückwünsche.

TOP 8 – 100 Jahre SV: Nachholen der Sonderpräsentationen auf Großschauen

Durch die im vergangenen Jahr auf Grund der geforderten Tupferbeprobungen beim Geflügel ausgefallenen HSS und Bundesschauen konnten auch unsere Sonderpräsentationen zur Rasse des Jahres nicht gezeigt werden. Der Messestand ist vorhanden und so wurde in der Vorstandssitzung am 07.05.24 der Vorschlag diskutiert, das in diesem Jahr in Erfurt und Leipzig nachzuholen. Für die Organisation / Besetzung der Stände sollen die Bezirke Thüringen, Hessen und Sachsen für Erfurt und Sachsen und Sachsen-Anhalt für Leipzig die Initiative übernehmen und natürlich muss der Vorstand präsent sein. Diesem Vorschlag stimmte die Versammlung ein-



Fotos: Adhim Bruder

Hermann und Hilda Huß eröffneten den Tanz am Züchterabend.

stimmig zu.

TOP 9 – 48. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am 05. – 06. 10. 2024 in Großlangheim, Bayern

Manfred Müller informierte die Versammlung, dass auf Grund der Vorverlegung der VHGW- und VZV-Schau in Erfurt auf den 18.-20.10.24 es mit unserer HSS zu einer Terminüberschneidung gekommen wäre. Nach Rücksprache mit der Ausstellungsleitung in Großlangheim können wir unsere Schau auf das Wochenende 05.-06. Oktober vorverlegen. Das wurde auch schon frühzeitig über die Bezirke kommuniziert. Die zuständige Amtstierärztin hat zugesagt, die Schau frühzeitig zu genehmigen, ohne Beprobung, unter der Voraussetzung, dass es die Seuchenlage zulässt. Man war sich einig, dass bereits gesponserte Präsente oder Bänder mit Aufdruck 2023 in diesem Jahr mit ausgegeben werden sollen.



Besichtigung des Oppenheimer Moors.

TOP 10 – Sommertagungen, Dt. Barnevelderschauen ab 2025, SR-Einsätze für 2024 und 2025

Die Sommertagung 2025 findet vom 29.05.-01.06. entgegen früheren Aussagen in Lutherstadt Wittenberg / Bezirk Sachsen-Anhalt statt. Eine kurze Vorstellung des Ablaufs gab Knut Köhler. Ein DZ/ Frühstück wird 98,00 € kosten + 15,00 €/ Tag parken in der Tiefgarage. Das nähere Programm folgt im Report 2025.



Besichtigung der Oppenheimer Bockmühle am Freitag

Für 2026 plant Stefan Wanzel in Hepenheim vom 14.-17.05., 2027 vom 06.-09.05. und auch 2028 vom 25.-28.05. ist noch kein Bewerber da.

Die HSS 2024: Großlangheim vom 05.-06.10.; 2025 vom 04.-05.10. noch offen; 2026 vom 03.-04.10. in Zwönitz/ Bezirk Sachsen; 2027 vom 02.-03.10. noch offen; ebenso 2028 vom 07.-08.10.

Ztfr. H. Petrick machte den Vorschlag, 2025 die HSS an Erfurt anzuschließen und D. Berghorn sagte, das 2. Oktoberwochenende 2025 wäre auch in Niedersachsen möglich. Entscheidungen dazu im nächsten Jahr.

Die SR-Einsätze 2024 sind geplant: für Erfurt- J. Maßling, H. Österreich, J. Stremmel, D. Neumann; für Leipzig- St. Tröger, H. Petrick, K. Köhler, J. Bruder; in dieser Reihenfolge entsprechend der Meldezahlen.

Zur HSS 2024 werden die SR-Einsätze für 2025 festgelegt.

TOP 11 – Zucht- und Vereinsangelegenheiten:

Für die Volieren- und Stammpäsentationen auf den Bundesschauen werden sich die Zuchtwarte kümmern.

Es wurde nach kurzer Diskussion beschlossen, wie im Haushaltsentwurf für 2025 schon vorgesehen, in Zukunft für die Sommertagungen 300,00 € Zuschuss für die Ausrichter zu geben und über Einsparpotential für die Sonnabendaktivitäten nachzudenken.

Es folgte eine kurze Auswertung des Bilderwettbewerbs als Ersatz für die ausgefallene HSS. 65 Bilder wurden eingereicht, ca. 100 Zuchtfreunde haben abgestimmt. Leider war kein Gewinner anwesend, die Urkunde wird ihnen zu-

Ergebnisse und Auswertung der Wiegeaktionen bei den Barneveldern und Zwerg Barneveldern der letzten Jahre

Hintergrund

In den Jahren 2021, 2022 und 2024 wurden auf den Hauptsonderschauen Barnevelder und Zwerg-Barnevelder nach der Bewertung gewogen. Die Gewichte der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder sind seit langem in den Musterbeschreibungen angegeben. Ziel dieser Wiegungen ist zum Einen eine Datenbasis zu haben, die einen Überblick zum aktuellen Stand der Gewichte über alle Farbenschläge erlaubt und zum Anderen aussagefähig gegenüber dem Bundeszuchtausschuß im Hinblick auf mögliche erforderlich erscheinende Standardänderungen der Gewichte zu sein.

Es wurden insgesamt 307 Tiere gewogen. Vorrangig wog man die hochbewerteten Tiere und bei den seltenen Farbenschlägen teilweise fast alle Tiere. Es stellte sich heraus, dass optisch groß erscheinende Tiere nicht unbedingt auch immer sehr schwer waren und eher klein wirkende Tiere nicht unbedingt die leichtesten waren. Es besteht also zwangsläufig kein unbedingter direkter Zusammenhang zwischen visueller Größe und Gewicht.

Auswertung

Die dadurch gewonnenen Daten wurden für die Hähne und Hennen der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder graphisch dargestellt. Außerdem wurden die minimalen und maximalen Gewichte, sowie das Durchschnittsgewicht

eines jeden Farbenschlags und über alle Farbenschläge ermittelt und ebenso die Standardgewichte in den Graphiken mit einbezogen.

Bei den Barneveldern stellt sich heraus, dass die in der Musterbeschreibung angegebenen Standardgewichte auch weitgehend heute noch aktuell sind. Bei den Hähnen liegen die Durchschnittsgewichte bei den Farbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt, braun-blaudoppeltgesäumt, dunkelbraun, schwarz und weiß im Bereich der Standardgewichte. Lediglich die Farbenschläge silber-schwarzdoppeltgesäumt und blau liegen unterhalb. Bei den Hennen sind die Farbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt, dunkelbraun und schwarz im Bereich der Standardgewichte. Die Farbenschläge braun-blaudoppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt, weiß und blau liegen unterhalb.

Bei den Zwerg-Barneveldern stellt sich die Situation anders dar. Die Standardgewichte aus der Musterbeschreibung werden überwiegend bei den gewogenen Tieren aller Farbenschläge überschritten. Hier sind Abweichungen vom Standardgewicht gegeben. Im Gegensatz zu den Barneveldern, bei denen ein Gewichtsbereich von – bis angegeben ist, ist bei den Zwerg-Barneveldern kein Gewichtsbereich, sondern nur ein festes Standardgewicht festgelegt. Hier wäre es durchaus überlegenswert, bei den Zwergen auch einen Gewichtsbereich in der Musterbeschreibung einzuführen.

Weitere Schritte

In der Jahreshauptversammlung 2025 anlässlich der Sommertagung in Wit-

tenberg soll das Thema Standardgewichte diskutiert werden. Je nach Ergebnis der Diskussion kann dann ein Vorschlag für einen Antrag zu einer möglichen Gewichtsänderung an den Bundeszuchtausschuss beschlossen werden.

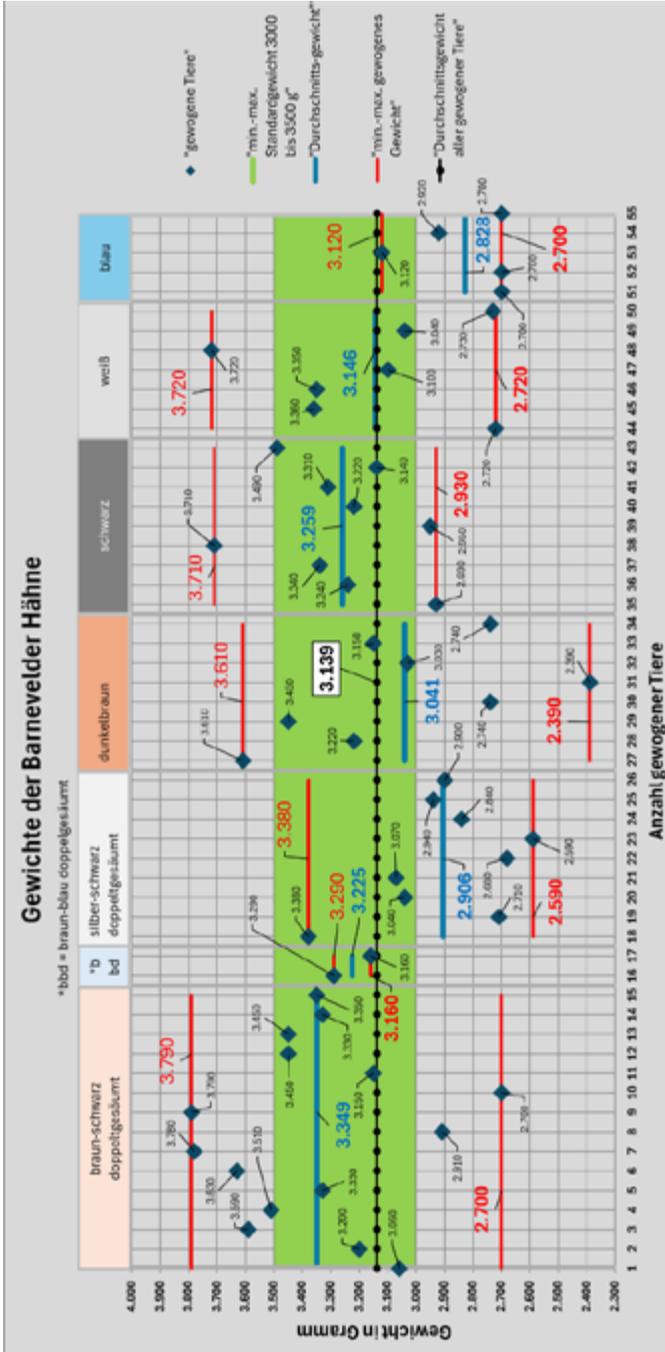
Konsequenzen für uns Züchter

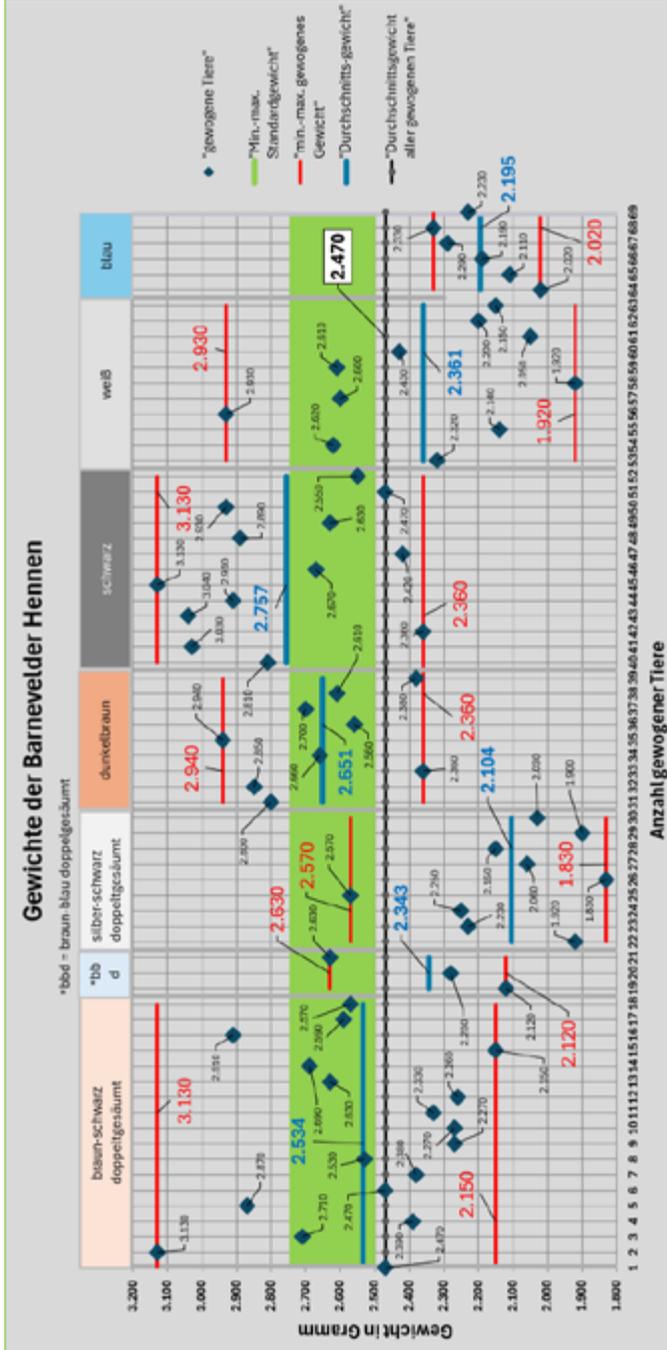
Da mit einer möglichen Gewichtsän-

derung in der Musterbeschreibung der aktuelle Zuchtstand dokumentiert wird, hat es keine Konsequenzen für die Züchter. Gemäß Aussage des Bundeszuchtausschusses sollen die Tiere zukünftig, wie auch heute schon, bei der Bewertung nicht gewogen werden.

Ludger Alfes

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht und Auswertung der gewogenen Tiere:





Hallo liebe Jungzüchterinnen und Jungzüchter!

Auch in diesem Jahr möchte ich an dieser Stelle über die Ausstellungserfolge unserer Jugendlichen berichten.

Die Ausstellungssaison begann mit der Hauptsonderschau in Großlangheim am 05.+06.10.2024. An dieser Schau beteiligten sich 5 Jugendliche mit 31 Tieren. Luca Glaser war dieses Jahr der einzige Aussteller bei der Großrasse. Eine schöne Henne aus seiner Kollektion wurden herausgestellt. Die 0,1 im braun-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag wurde mit HV 96 SE bewertet. Bei der Zwergrasse wurden 25 Tiere von vier Züchtern in 3 Farbenschlägen ausgestellt. Die gezeigten Tiere konnten sich auch in der Seniorenabteilung sehen lassen. Den Jugendleistungspreis für die beste Gesamtleistung errang Moritz Stremmel auf Zwerg-Barnevelder weiß. Wie in den vielen Jahren zuvor stiftete Helmut Schulze diesen Leistungspreis. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle.

Jeder Jugendaussteller bekam ein kleines Präsent für seine Teilnahme bei dieser Hauptsonderschau persönlich überreicht.

In Erfurt zur VHGW- und VZV-Schau war die Beteiligung recht gering, insgesamt wurden 6 Tiere aus einer Zucht ausgestellt. Luca Glaser stellte 6 Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt aus. Die eher geringe Tierzahl war sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass 14 Tage vorher die HSS in Großlangheim stattfand.

Der Höhepunkt dieser Schausaison war schließlich die 61. Bundesjugendschau

in Leipzig. Aber auch hier war die Tier- und Teilnehmerzahl sehr gering. Ein jugendlicher präsentierte 9 Tiere. Philipp Hirt errang mit einer 0,1 Zwerg-Barnevelder, schwarz HV SE. Er wurde mit 472 Punkten Deutscher Jugendmeister. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Preisträgern. Auch einen Dank an alle anderen jugendlichen Aussteller auf den Landes-, Kreis-, Bezirks- und Ortsschauen, wo auch immer ihr unsere schönen Barnevelder präsentiert. In diesem Sinne wünsche ich euch eine erfolgreiche Aufzucht in diesem Jahr. Auch möchte ich es nicht versäumen, euch zur Sommertagung und Hauptsonderschau unseres Hauptvereins einzuladen.

Michael Kley, Jugendobmann



basu-kraft®

Qualitätsfutter aus Bad Sulza



24 h Online - Shop

www.basu-kraft.de

BASU Aves-Cid

- Organischer Säurekomplex und ätherische Öle
- zur Absenkung des pH-Wertes in Geflügeltränken im Zucht- und Wirtschaftsgeflügelbereich

BASU-Moorkonzentrat

- für alle Geflügel und Wassergeflügel
- reines Naturprodukt mit wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen
- stärkt das Immunsystem und hat positiven Einfluß auf die Verdauung



BASU-Pickschale für Geflügel

- mit Mineralstoffen und Spurenelementen, besonders wichtig während der Stallhaltung
- auch zur Beschäftigung der Tiere empfohlen

BASU Heimtierspezialitäten GmbH

Kleine Bergstraße 02-99518 Bad Sulza · Tel.: 036461 820-0 · Fax: 036461 820-20 · Mail: shop@basu-kraft.de



Erringer der Barnevelderbänder.

Bericht der Zuchtwarte zur HSS 2024 in Großlangheim

Endlich stand unser schönes Hobby wieder unter einem leuchtenden Stern! Nach einer Zwangspause, in der im Jahr 2023 keine Hauptsonderschau und Bundesschauen stattfanden, sah es in diesem Jahr endlich wieder besser aus und wir konnten neben unserer Hauptsonderschau auch die Präsentationen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums auf den Bundesschauen in Erfurt und Leipzig nachholen, was uns alle doch sehr positiv in die Zukunft blicken lässt.

Unsere 49. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau fand am 5. und 6.10.2024 in Großlangheim statt. Die Ausstellungshalle bot uns optimale Bedingungen zum Präsentieren unserer Tiere. Der Ausstellungsleiterin Kerstin Habermann und Team gilt unser beson-

derer Dank für die Ausrichtung dieser gelungenen Hauptsonderschau.

Zur Schau wurden 691 Einzeltiere und 1 Voliere in allen anerkannten Farbschlägen gemeldet. 220 Barnevelder und 471 Zwerg Barnevelder traten den Wettstreit an. In gewohnter Weise fand am Freitagabend die Besprechung mit allen anwesenden Sonderrichtern statt. Die Bewertung der Tiere erfolgte reibungslos am Samstagvormittag. Vielen Dank an alle Sonderrichter, Anwärter und Schreibhilfen. Auf diese Mannschaft können wir sehr stolz sein.

Am Samstagnachmittag ging es wieder ans Fotografieren der besten Tiere. Auch wurden wieder die besten Tiere gewogen. Herzlichen Dank allen Helfenden. Der gut besuchte Züchterabend und der Ausstellungsosonntag rundeten die Veranstaltung gelungen ab.



Erringer der Championtitel.

**Barnevelder braun-schwarz
doppeltgesäumt (38,78)**

Gegenüber dem Jahr 2022 waren braun-schwarzdoppeltgesäumten zahlenmäßig geringfügig stärker vertreten. Sie wurden von 12 Ausstellern präsentiert. Jens Stremmel bewertete die Hähne. Hervorzuheben waren Körperbreite und



Gerold Böker und Bert Beugelsdyk wurden für besondere Verdienste für die Barnevelder und Zwerg Barnevelderzucht geehrt.

-tiefe, Kopfpunkte, Standhöhe und Federbreite. Auch die Lauffarbe überzeugte bei den meisten Tieren. Einige Tiere wirkten kurz in der Rumpflänge und wurden in der Bewertung abgestuft. Farblich gaben die Hähne ein ausgeglichenes Bild ab und es gab wenig Anlass zur Kritik. Auch die Zeichnungsschärfe in Hals und Sattel war bei einigen Tieren besonders hervorzuheben. In der Oberlinie wirkten einige Tiere zu flach und wurden deshalb etwas abgestuft. Aufgrund des frühen Schauertems waren einige Tiere nicht ganz fertig im Halsgefieder und im Abschluss. Das Spitzentier stellte Reinhard Fischer mit der Note vorzüglich. Es war in den Rassemerkmalen richtungsweisend. Zwei weitere Hähne von Daniel Berghorn mit hv bewertet stachen ebenfalls heraus. Hier gab kleine Wünsche. Die Hennen bewerteten Christian Zocher und Herbert Seitz. Die Hennen zeigten überwiegend die geforderten Rassemerkmale. Überzeugen konnten sie mit sehr guter Oberlinie,



**1,0 Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HV SE 23,
Züchter: Daniel Berghorn**

Rumpflänge und -breite, der Grundfarbe und im Doppelsaum. Auch eine feste Feder, gelbe Lauffarbe, ansprechende Standhöhe und die Kopfpunkte waren hervorzuheben. Hennen, die nicht in die oberen Notenränge kamen, hatten die Wünsche Unterlinie gefüllter, Ohrklappen durchgefüllter, Kammschnitt gleichmäßiger geschnitten, Doppelsaum in den seitlichen Schwanzdeckfedern klarer gezeichnet, Flügelhaltung waagerechter und straffer, weniger flache Oberlinie. Die Note vorzüglich wurde auf eine richtungsweisende Henne von Daniel Berghorn vergeben. Sechs Hennen mit kleinen Wünschen von Daniel Berghorn 2x, Reinhard Fischer, Luca Glaser, Benjamin Storch und Ludger Alfes wurden mit der Note hervorragend bewertet.

Hinweise für die weitere Zucht: Auf



**1,0 Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 BAB,
Züchter: Reinhard Fischer**



**0,1 Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HV 96 SE 16,
Züchter: Luca Glaser**



0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt
HV EB KLZ, Züchter: Reinhard Fischer

Fotos: Bruder/Schmieder

Zeichnungsschärfe weiter achten. Die Zeichnung sollte sichtbar werden. Auf die Breite des Außensaums achten. Er sollte nicht zu breit werden, damit genug Platz für den Braunanteil im Innensaum der Feder bleibt und die Zeichnung dadurch sichtbar wird. Auch sollte eine breite Feder angestrebt werden. Dadurch wird die Zeichnung klarer und sichtbar. Auf breit angesetzter Schwanzpartie mit geforderter Steigung, aber mit nicht gespreizten, sondern parallel verlaufenden Steuerfedern bei den Hähnen und Hennen achten. Auf die Lage der unteren Steuerfedern achten. Sie spreizen bei einigen Tieren zu stark ab. Die Tiere sollten im Körper zum Teil etwas länger sein, damit die Oberlinie besser zur Geltung kommt.

Barnevelder

braun-blaudoppeltgesäumt (4,6)

Die braun-blaudoppeltgesäumten wurden von zwei Züchtern gemeldet. Beide Züchter konnten ihre Tiere jedoch nicht präsentieren und die Käfige blieben leider leer.

Hinweise für die weitere Zucht: Die Tiere sollten mehr Masse bekommen, um dadurch auch die Unterlinie und Brustfülle zu verbessern. Auf breiten Schwanzansatz und hohl ansteigende Oberlinie achten. Vor allem ist die Zeichnung zu verbessern. Ein Doppelsaum ist bei vielen Hennen nicht klar zu sehen. Ein Doppelsaum bei den Hennen ohne Schwarzinlagerungen und Pfefferung sollte die Zielrichtung sein.

Barnevelder

silber-schwarzdoppeltgesäumt (5,13)

Der jüngste Farbenschlag silber-schwarzdoppeltgesäumt war mit 18 Tieren von

3 Züchtern vertreten. Die Meldezahl blieb ungefähr gleich mit der HSS von 2022. Die Bewertung übernahm Dirk Neumann. Insgesamt gesehen konnten gegenüber dem Vorjahr Fortschritte in der Zucht erzielt werden. Dieser durchaus attraktive Farbenschlag braucht mehr Züchter, um zu einer breiteren Basis zu gelangen und dadurch näher an das Niveau des Hauptfarbenschlags heranzukommen. Bei den Hähnen erreichten vier Tiere die Note sg. Zu den Wünschen bei den Hähnen zählten Brust gerundeter, Anstieg etwas hohler, Flügellage waagerechter und im Sattel eingedeckter. Auch zeigten manche Hähne offene Kehllappen bzw. einen unschönen Kammschnitt, was zur Abstufung führte. Der beste Hahn von Helmut Schulze erhielt die Note sg 95. Die Hennen machten insgesamt einen guten Eindruck. Form und Zeichnung konnten überwiegend gefallen. Wünsche gab es teilweise in der Brusttiefe und Brustrundung. Einige Hennen waren noch unfertig im Abschluss und konnten sich daher nicht in ihrer Bestform präsentieren. Die schönste Henne von Helmut Schulze wurde mit hervorragend bewertet. Insgesamt könnten die Tiere schwerer, sprich größer sein.

Hinweise für die weitere Zucht: Die Tiere sollten mehr Körpervolumen und -gewicht haben, um dadurch eine Verbesserung der Form mit breiter, vorgewölbter Brust und eine Oberlinie, die fließend hohl über den Sattel bis zum Schwanzende ansteigt, anzustreben. Die Steuerfedern sollten bei Hähnen und Hennen etwas länger werden, damit die Körperform nicht zu kurz bzw. plump wirkt. Auch die Zeichnungsschärfe be-



0,1 Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt,
HV 96 E, Züchter: Helmut Schulze

Fotos: Bruder/Schmieder

sonders im Hals- und Sattelpbereich bei den Hähnen und bei den Schmuckfedern der Hennen im Sattelpbereich gilt es zu verbessern. Die Hähne haben zum Teil noch silberfarbene Köpfe und sind insgesamt überzeichnet. Hier sind schwarze Köpfe und eine reduziertere Zeichnung anzustreben.

Barnevelder dunkelbraun (11,18)

Die Kollektion der dunkelbraunen stammte aus vier Zuchten und sie wurde von Dirk Neumann bewertet. Gegenüber der HSS 2022 wurde die Meldezahl mehr als verdreifacht. Glücklicherweise hat dieser Farbenschlag wieder mehr Züchter gefunden. Zu dem relativ frühen Ausstellungstermin waren die Hähne und Hennen zum Teil im Schwanzaufbau und Halsgefieder nicht ganz fertig. Die mit sg und höher bewerteten Hähne zeigten eine ansprechende braune Grundfarbe, sowie Kopfpunkte und Lauffarbe. Der beste Hahn mit hv bewertet stammte aus der Zucht von Erwin Neid. Anstieg etwas hohler, Brust gerundeter, Flügellaage waagerechter, im Sattel eingedeckter, geschlossenerer Kehllappen und besserer Kammschnitt gehörten zu den Wünschen. Bei den Hennen lagen die Noten überwiegend im sg Bereich und höher. Form, Grundfarbe und Beinfarbe waren hier die Vorzüge. Ähnlich wie bei den Hähnen waren als Wünsche mehr Brusttiefe und Brustrundung und im Abschluss fertiger vermerkt. Die besten Hennen zeigte Erwin Neid mit 1x vorzüglich und 1x hervorragend.

Hinweise für die weitere Zucht: Auf mehr Körpervolumen achten, um dadurch mehr Brustfülle und Körperlänge zu erreichen. Die Oberlinie sollte fließen-

der sein. Auf breiteren Schwanzansatz hin selektieren. Der Sattelpbereich sollte bei den Hähnen abgedeckt sein. Die Kammlätter sollten fester werden.

Barnevelder schwarz (7,21)

Die Meldezahl der schwarzen blieb im Vergleich zur HSS 2022 nahezu konstant. Die Bewertung der Tiere übernahm Ernst Büttgenbach. Bei den Hähnen überzeugten drei Tiere mit typischem geräumigen Körper, fließender Linienführung, mittelhohem Stand und grünglänzender Farbe. Zwei vielversprechende Hähne waren aufgrund des frühen Schautermins noch nicht ganz fertig im Schwanzgefieder. Ein sonst hochfeiner Rassevertreter zeigte leider Schilf in den Handschwingen und wurde nur mit der Note b 90 bewertet. In der Hennenkollektion gab es Licht und Schatten. Mehr als die Hälfte zeigte sich in den Hauptrassemerkmalen zusagend. Einige Tiere zeigten jedoch rauchigen oder grünem Anflug auf den Läufen. Auch waren einige Tiere im Körpervolumen zu schwach. Sie wurden entsprechend in der Bewertung abgestuft. Ein Musterbild war die Henne von Tobias Lohstroh, bewertet mit der Höchstnote vorzüglich. Es folgten eine hv Henne vom gleichen Züchter und hv für Zuchtfreund Dirk Balz, bei denen kleine Wünsche bestanden.

Hinweise für die weitere Zucht: Die erreichte Form bei Hähnen und Hennen weiter festigen. Auf genügend Körpervolumen sprich Größe achten. Beinfarbe verbessern, auf reineres Beingelb selektieren.

Barnevelder weiß (5,5)

Die weißen Barnevelder, bewertet von Ernst Büttgenbach, fielen in der Mel-



0,1 Barnevelder, dunkelbraun,
HV EB-KLZ, Züchter: Erwin Neid

Fotos: Bruder/Schmieder



**0,1 Barnevelder,
blau,
HVEB-KLZ,
Züchter: Hartmut Petrick**

dezahl leider ab. Bleibt zu hoffen, dass dies eine Ausnahme bleibt. Von den fünf ausgestellten weißen Hähnen wurde ein Vertreter mit ansprechender Form, geräumiger Größe sowie mittelhohem Stand und waagerechter Körperhaltung mit sg 95 bewertet. Die Kehllappen hätten geschlossener sein dürfen. Der in seiner Gesamterscheinung schönste Hahn musste leider wegen einer deformierten Außenzehe mit der Note b 90 bewertet werden. Die restlichen Hähne überzeugten nicht und erhielten die Note g. Bei den Hennen stachen zwei Tiere heraus und erhielten die Note sg. Die restlichen Hennen zeigten ein zu geringes Körpervolumen mit flachen Rückenlinien. Die Mantelfarben hätten für die Ausstellung reiner weiß sein müssen.

Hinweise für die weitere Zucht: Vorrangig die typische Barnevelderform, Un-

terlinie sowie Oberlinie, verbessern. Auf vorgewölbtere Brust achten. Straffere Besichelung bei den Hähnen anstreben. Weiterhin auf korrekte Bein- und Augenfarbe und besonders bei den Hähnen auf korrekte Kehllappenform achten.

Barnevelder blau (2,7)

Die Bewertung übernahm Jonas Masling. Der Aufwärtstrend der letzten Jahre konnte bei den blauen nicht fortgeführt werden. Die Anzahl der gemeldeten Tiere ging stark zurück. Allerdings waren auch nicht alle Zuchten vertreten. Positiv schlug bei Hähnen und Hennen die Rumpfbreite und -tiefe, die Federbreite, waagerechte Körperhaltung, Augen und Lauffarbe zu Buche. Zu verbessern ist die blaue Farbe. Die Tiere zeigten ein ungleichmäßiges, verwaschenes blau. Auch die Rumpflänge war allgemein recht kurz. Eine Henne zeigte Emaile in den Ohrscheiben und wirkte tief im Stand. Die schönste Henne von Hartmut Petrick erhielt die Note hv.

Hinweise für die weitere Zucht: Weiterhin auf typische Barnevelderform und mehr Körpervolumen hin selektieren. Die blaue Farbe ist zu verbessern. Sie sollte gleichmäßiger im Farbton werden. Auch weiterhin auf Brauneilagerungen achten.

Vielen Dank an die Aussteller, Preisrichter und allen weiteren Helfern, die diese Schau zu einer wirklich gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

Ludger Alfes, Zuchtwart Barnevelder



0,1 Barnevelder, schwarz,
V 97 BAB, Züchter: Tobias Lohstroh

Fotos: Bruder/Schmieder

Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt (47:108)

Der Hauptfarbenschlag unserer Zwerg Barnevelder war mit 1 Voliere und 155 Einzeltieren vertreten. Die Tiere der Voliere präsentierten sich mit vorzüglichen Farb- und Zeichnungsmerkmalen. Beim Hahn gab es Wünsche im Vorkamm und die Hennen hätten etwas einheitlicher in den Oberlinien sein können, weshalb die Herde mit sg 95 SE bewertet wurde. Die Bewertung der Hähne übernahm unser Sonderrichter Helmut Schulze. Die Hennen-Kollektion wurde von Rolf Wesp und Henner Östreich bewertet. Die 47 Hähne präsentierten sich überwiegend recht ausgeglichen in Größe, Standhöhe und gleichmäßiger Hals- und Sattelbehangfarbe. Der beste Hahn kam aus der Zucht unseres 2. Vorsitzen-

den Jonas Masling. Die vier 96er Hähne zeigten Xaver Himmelsbach (2x), die ZG Notbusch und Jonas Masling. Wünsche gab es nach harmonischen Übergängen, zarten Kopfpunkten, waagerechter Schwingenlage und straffen Abschlüssen. Tiere mit kurzen Körpern, langem Rücken, unschönen Abschlüssen oder fehlerhaften Kopfpunkten wurden auf untere Punktzahlen verwiesen. Bei den 108 ausgestellten Zwergghennen des Hauptfarbenschlages gab es sehr viele schöne Tiere zu sehen. In Größe, Doppelsäumung und Kopfpunkten konnten Fortschritte festgestellt werden. 4x konnte die Höchstnote und 8x hv 96 vergeben werden. Die mit 97 Punkten bewerteten Hennen kamen aus den Ställen von Martin Backert und Paul-Heinz Hupe. Es waren sehr harmonisch abgestimmte Hennen mit feinen Hauptras-



**1,0 Zwerg-Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HV EB-KLZ,
Züchter: Jonas Masling**



**1,0 Zwerg-Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HV SE 26,
Züchter: Xaver Himmelsbach**

semerkmalen. Die hv-Hennen präsentierten Jonas Masling (5x), Christopher Thüne, Martin Backert und Paul Heinz Hupe. Hier waren es nur kleine Wünsche, die die Höchstnote verhinderten. Die Spitzentiere verkörperten die bis ins Schwanzende reichende Doppelsäumung in Perfektion. Bei den sg Tieren gab es Wünsche nach mehr Sattelbreite und Hohle im Übergang, klarer Doppelsäumung, harmonischen Kopfpunkten und satter gelber Lauffarbe. Hennen mit kurzem Rücken, unzureichender Doppelsäumung, tiefem Stand oder unharmonischem Kammschnitt konnten nur untere Punktzahlen erringen.

Hinweis für die Zucht: Bei den Hähnen müssen wir auf eine elegante Linienführung mit geschlossenen Übergängen und auf zarte Kopfpunkte achten. Bei



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 EB-KLZ,
Züchter: Martin Backert**



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HV 96 E,
Züchter: Jonas Masling**



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
HV 96 SE 11,
Züchter: Jonas Masling**

den Hennen sollte die Hohle im Übergang und weiterhin eine waagerechte Körperhaltung im Fokus bleiben. Rein gelbe, feinschuppige Läufe ohne gräulich braunen Anflug sind anzustreben.

Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltesäumt (6:11)

Die Bewertung der 17 braun-blaudoppeltesäumten Zwerge erfolgte durch Jonas Masling. Leider hat die Meldezahl wieder abgenommen. Die sechs Hähne präsentierten sich mit einer feinen Rumpfbreite und waagerechten Körperhaltung. Sie zeigten allesamt eine mittlere blaue Grundfarbe mit einer feinen Zeichnungsschärfe und einer super Federbreite. Es gab Wünsche nach mehr Rumpftiefe, zarten Kopfpunkten und etwas satteren Behängen. Im Fersengelenk sollten sie etwas eingeknickter sein. Die zwölf Hennen machten durch eine feine Rückenlinie, zarte Kopfpunkte und eine super Federbreite auf sich aufmerksam. Sie zeigten sich allesamt mit einer passenden Rumpflänge und Größe. Gewünscht wurden einzelne breitere Abschlüsse und eine reinere blaue Zeichnungsfarbe. Einzelne Hennen hatten einen feinen schwarzen Außensaum im blauen Zeichnungsfeld. Das beste Tier zeigte Andreas Chrisam (V97 Punkte). Derselbe und Herbert Seitz präsentierten jeweils noch eine Henne mit hv 96.

Hinweis für die Zucht: Bei den Hähnen ist die Körpergröße und das Gewicht im Auge zu behalten. Ebenso die Größe der Kopfpunkte. Bei den Hennen müssen wir weiter Wert auf eine ausgeprägte Innensäumung und größere Zeichnungsfelder legen.

Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltesäumt (20:33)

Bei 53 silber-schwarzdoppeltesäumten Zwerg-Barneveldern, aufgeteilt in 20 Hähne und 33 Hennen, gab es in beiden Geschlechtern sehr feine Rassevertreter und Spitzentiere zu sehen. Die Bewertung übernahm Martin Backert.

Noch recht unterschiedlich in der Größe und der Ausprägung der gewünschten Oberlinie präsentierten sich die Hähne. In der Steuerfederlänge und Abschlussbreite konnten Fortschritte festgestellt werden. Im Silber und der intensiv gelben Lauffarbe konnten die Tiere überzeugen. Alles, was zu eckig und im Übergang zu steil oder zu flach in der Schwanzhaltung war, wurde in den Punkten zurückgestuft. Bei einigen Hähnen musste ein zu hoher Stand oder zu viel Schenkellänge in der Wunschspalte notiert werden. Ebenso gab es Wünsche nach zarten faltenfreien Kwhlappen. Die schönsten Rassevertreter kamen aus dem Stall von Manfred Müller (1 x V 97 und 2x hv 96 Punkte)

Viele Hennen überzeugten in den figürlichen Rumpfeigenschaften. Kurze, schmale Tiere mit zu flach getragenen Oberlinien kamen nicht mehr in die höheren sg-Bewertungen. Es gab Wünsche nach mehr Rumpflänge, breiteren Schwanzansätzen und edleren Kopfpunkten. Im Silber hätten einige reiner und in der Doppelsäumung noch klarer sein können. Etliche hätten auch eine intensivere Lauffarbe haben können. Die Spitzentiere zeigte Manfred Müller (2x V 97 und 2x hv 96), gefolgt von Henner Östreich (3x hv 96).

Hinweis für die Zucht: Vollrumpfige Tiere mit breiten Abschlüssen sollten



1,0 Zwerg-Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt,
SG 95 E, Züchter: Herbert Seitz

Fotos: Bruder/Schmieder



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
silber-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 BAB,
Züchter: Manfred Müller.jpg**



**1,0 Zwerg-Barnevelder,
silber-schwarzdoppeltgesäumt,
SG 95 SZ 25,
Züchter: Manfred Müller**

wir weiter im Fokus behalten. Ebenso sind bei beiden Geschlechtern edlere Kopfpunkte anzustreben. Bei den Hähnen sollten wir auf die richtige Zeichnung in den Behängen und Decken achten. Sind es doch eher die Dunkleren, die diese Zeichnung verdeckt haben.

**Zwerg-Barnevelder
dunkelbraun (14:29)**

43 dunkelbraune Zwerg-Barnevelder wurden zur HSS gemeldet. Leider blieben 11 Käfige leer. Knut Köhler führte die Bewertung durch.

Die ausgestellten Hähne waren im Typ sehr unterschiedlich. Farblich und in der Federstruktur gab es keine größeren Ausfälle oder Wünsche. Ein mit oB bewertetes Tier zeigte eine starke Geschwulst am Kehllappen. Den schönsten Hahn präsentierte Arno de Boer (hv 96 SE). Die Hennen waren figürlich etwas einheitlicher und zeigten durchweg eine gleichmäßig dunkelbraune Grundfarbe. Die beste Henne zeigte Arno de Boer aus den Niederlanden (V 97) gefolgt von Erwin Neid (hv 96 Punkte). Wünsche gab es nach harmonischen Oberlinien, mehr oder weniger Schwanzbreite, mehr Schenkelfreitheit und gleichmäßigerem Kammschnitt und Kammschnittgröße. Auch hätte einigen Tieren eine vollere Unterlinie gutgestanden.

Hinweis für die Zucht: Die typische Barnevelderform mit fließenden Linien muss weiter gefestigt werden. Hier sollte der tiefste Punkt der Rückenlinie direkt hinter dem Halsbehang und vor den Läufen sein. Den Hennen ist etwas mehr Lauf- und Schenkellänge zu wünschen.

8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Standgeld für Tiere, je €
 Standgeld für Stämme/Herden, je €
 Unkosten (Portoanteil, usw.) **5,00** €
 Katalog **5,00** €

..... €
 €
 €
 €
 €
 €
 €
 €
 €
 €

Gesamtkosten €

Hiermit bestätige ich die Ausstellungsbestimmungen und die darin enthaltene Datenschutzerklärung gelesen zu haben und stimme diesen ausdrücklich zu.

.....
 Unterschrift des Ausstellers

Senioren: Jugend:
 Jugendobmann

Überwiesen
 am

auf das angegebene Konto der AL

Bankverbindung der AL
 Inh.:
 IBAN:
 BIC:
 Bank:

*) nichtzutreffendes bitte streichen
 Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Für diesen Meldebogen ist kein Durchschlag erforderlich.

Anmeldung

zur 50. Deutschen Barnevelder und Zwerg Barnevelderschau 2025

**Die Anmeldung bitte bis spätestens 6. September 2025 mit der
Tiermeldung an folgende Adresse schicken:**

**Klaus Wagner
Geschwister Scholl Straße 26
63512 Hainburg**

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

PLZ/ORT:

TEL. :



Züchterabend am Samstag den 04. September 2025

Anzahl Teilnehmende Personen:

Unterschrift:



0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt,
V 97 BAB, Züchter: Andreas Chrisam

Fotos: Bruder/Schmieder

Zwerg-Barnevelder, schwarz (24:50)

Im Vergleich zur letzten Hautsonderschau hat die Meldezahl der schwarzen Zwerge mit 74 Tieren erfreulicherweise wieder etwas zugenommen. Die Bewertung übernahm unser Sonderrichter-anwärter Jasper Petersen und Steffen Tröger.

Insgesamt zeigten sich die Hähne recht ausgeglichen, jedoch auch sehr unruhig in den Käfigen. Den besten 1.0 präsentierte die ZGM Homrighausen mit V 97 Punkten, gefolgt von Manfred Birkner mit hv 96 SE. Der nicht ganz geschlossene Schwanzübergang kostete den Punkt zur Höchstnote.

Der größte Teil der Hähne hatte Wünsche nach einer waagerechteren Körper- und Flügelhaltung, sowie korrekter eingebauten unteren Steuerfedern. Auch hätten einzelne Hähne im Schwanzan-

satz breiter sein können. Es gab Wünsche im Bereich der Oberlinie, dem Übergang, den Kehlappen und dem Kamm, hier insbesondere in der Kammfront. Tiere mit abfallender Haltung, Stoppeln an den Läufen und unschönen Kopfpunkten wurden auf die unteren Ränge verwiesen.

Die Kollektion der ausgestellten Hennen zeigte sich in Größe, Farbe und Grünlanz sehr ausgeglichen. Zwei Mal wurde die Höchstnote an Sascha Weiß und ZG Lüges sowie 6 x hv 96 Punkte vergeben (2x ZG Homrighausen, Sascha Weiß, Ricco Schneider, Klaus Wagner und ZG Lüpges). Bei den im sg-Bereich bewerteten Hennen gab es Wünsche nach mehr Anstieg und Hohle in der Oberlinie. Etliche Hennen der schwarzen Zwerge hatte den tiefsten Punkt der Rückenlinie nicht immer direkt hinter dem Halsbehang. Auch musste mehrmals auf mehr Rumpflänge und die Länge der unteren Steuerfedern hingewiesen werden. Eine waagerechte Körperhaltung, straffere Kammlätter und reinere gelbe Läufe waren weitere Wünsche.

Tiere mit unharmonischen Oberlinien, zu weichen Kammlättern und dunklen Läufen wurden auf die unteren Punktzahlen verwiesen.

Hinweis für die Zucht: Gerade bei den Hähnen müssen wir das Gewicht im Auge behalten. Bei den Hennen sind immer noch feste Kammlätter, eine reine Lauffarbe und eine waagerechte Körperhaltung im Fokus zu behalten. Die Lage der unteren Steuerfedern sollte bei beiden Geschlechtern verbessert werden.



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
schwarz,
V 97 BAB,
Züchter: Sascha Weiß**



0,1 Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun,
HV 96 EB-KLZ, Züchter: Erwin Neid

Fotos: Bruder/Schmieder



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
weiß,
HV 96 SE 7,
Züchter: ZG Homrighausen**



**1,0 Zwerg-Barnevelder,
weiß,
HV 96 SE 8,
Züchter: Stefan Wanzel**

Zwerg-Barnevelder, weiß (32:47)

Mit 79 gemeldeten weißen Zwergen haben wir nach dem Rückgang der Meldedaten in den letzten Jahren nicht gerechnet. Erfreulicher Weise präsentierten sich viele Tiere mit hohem Zuchtstand auf der Hauptsonderschau. Die Bewertung der Hähne übernahm unser Anwärter Thomas Hansen. Die Hennen wurden von Hartmut Petrick unter die Lupe genommen.

Bei der Bewertung der Hähne zeigten sich größere Unterschiede auf. So waren einige Hähne dabei, die den Größenrahmen mehr als ausnutzten. Wünsche gab es nach volleren Unterlinien und harmonischeren Oberlinien und strafferer Flüggelage. Viele Tiere hatte Wünsche nach reduzierten faltenfreien Kopfpunkten. Tiere mit kurzem Rumpf, lockeren Abschlüssen oder zu groben Kopfpunkten wurden auf die unteren Ränge verwiesen. Den besten Hahn zeigte die ZG Homrighausen (V97), dicht gefolgt von Stefan Wanzel (hv 96).

Die weißen Zwerghennen präsentierten sich mit gepflegtem Gefieder und blühenden Kopfpunkten. Nur 6 Tiere erreichten nicht die Note sg. Die Abstufungen im sg-Bereich waren oft nur von Kleinigkeiten geprägt. Wünsche gab es nach vollerer Brustpartie, intensiverer Lauffarbe, fließender Oberlinie bzw. einem markanten Anstieg. Auch musste auf etwas mehr Standfreiheit und breiter angesetzte Schwänze hingewiesen werden. Überraschend stellten sich die beiden V-Hennen dar. Diese beiden Tiere waren ein absolutes Muster für diesen Farbenschlag und in der Form für alle anderen Farbenschläge. Nicht viel schlechter, mit nur minimalen Wün-



0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß,
HV E, Züchter: Stefan Wanzel

Fotos: Bruder/Schmieder



**0,1 Zwerg-Barnevelder,
kennfarbig,
HV 96 E,
Züchter: Max Hagemann**

schen, stelltensich die 6 hv-Hennen vor. Davon kamen gleich 3 Hennen aus dem Stall der Zuchtgemeinschaft Homrighausen sowie jeweils ein hv auf Tiere der Züchter Stefan Wanzel, Svenja Kramer und der ZG Notbusch.

Hinweis für die Zucht: Bei den Hähnen sollten wir auf Größe und zarte Kopfpunkte achten. Beiden Geschlechtern ist ein straffes Gefieder in der Sattel- und unteren Brustpartie zu wünschen.

Zwerg-Barnevelder, kennfarbig (13:18)

Die Meldezahl unserer kennfarbigen Zwerge hat erfreulicherweise wieder etwas zugenommen. Die Bewertung der 31 Tiere übernahm Joachim Bruder.

Die Qualität der ausgestellten Hähne hat sich verbessert. Maximilian Hagemann stellte die beiden besten Rassever-

treter, welche mit 97 und 96 Punkten bewertet wurden. Der V-Hahn war ein Paradebeispiel in Form und Farbgebung. Bei seinem Stallkollegen hätte die Brustsperberung noch etwas klarer sein können. Bei den anderen Hähnen gab es Wünsche nach festeren Abschlüssen, etwas mehr Rumpflänge und -tiefe. Die Schwingenlage sollte waagerechter und in den Behängen sollte eine gleichmäßig golddurchsetzte Sperberung vorhanden sein.

Die Hennen-Kollektion war recht ausgeglichen in Größe, Grundfarbe und Kopfpunkten. Die Höchstnote konnte hier leider nicht vergeben werden. Drei Tiere wurden mit hv 96 Punkten bewertet (Afflerbach, Hagemann und Zanner). In den Formen sollten die Hennen noch ausgeglichener sein. Die Abschlüsse wünschen wir uns breiter und straffer im Gefieder. Auf die korrekte feste Lage der oberen und unteren Steuerfedern ist zu achten. Die Rieselung der Grundfarbe hätte bei einigen Hennen zarter und die Sperberung gleichmäßiger sein können. Tiere mit kurzen Körpern und spitzen Abschlüssen wurden auf die unteren Ränge verwiesen. Hennen, die schwarze Einlagerungen auf der Brust hatten, konnten ebenfalls kein sg mehr erreichen.

Hinweis für die Zucht: Figürlich gibt es hier immer noch einiges zu tun. Breite Körper und Schwanzansätze sollten immer im Fokus der Züchter bleiben. Ebenso ein volles, straffes Gefieder mit korrektem Steuerfederaufbau. Bei den Hähnen sollten keine rotbraunen Einlagerungen in der Brustpartie mehr zu sehen sein.



1,0 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig,
V 97 BAB, Züchter: Max Hagemann

Fotos: Bruder/Schmieder



**1,0 Zwerg-Barnevelder,
blau,
HV 96 SE 41,
Züchter: Rolf Wesp**

Zwerg-Barnevelder, blau (3:7)

In Typ und Farbe der blauen Zwerge konnte man wieder deutliche Fortschritte feststellen. Leider gab es nur einen Aussteller. Die Bewertung übernahm Jonas Masling. Die drei Hähne zeigten sich schon sehr einheitlich in der Figur, zwei Hähne zeigten sich schon mit einer passenden gleichmäßigen Farbe und fester Besichelung. Ein Hahn hatte leider reichlich Braunanteile im Schmuckgefieder. Alle Hähne hätten etwas zarter im Körperbau sein können. Die Hennen zeigten sich figurlich sehr einheitlich mit einer blauen gleichmäßigen Grundfarbe. Wünsche gab es nach freiem Stand, reiner Lauffarbe, etwas breiteren Abschlüssen und festeren Kopfpunkten. V 97 und 2x hv 96 für Rolf Wesp.

Hinweis für die Zucht: Bei den Tieren ist ein zarterer Körperbau und etwas mehr Eleganz anzustreben. Bei den

Hennen sollte die Lauffarbe reiner sein.

Zwerg-Barnevelder, splash (2:2)

Zwerg Barnevelder in splash wurden zum ersten Mal auf einer HSS gezeigt. Die vier Tiere hatten die richtige Farbverteilung und stimmige Kopfpunkte. In der Figur und Reife waren sie etwas unterschiedlich. Hv 96 für Rolf Wesp.

Zwerg-Barnevelder.

silber-perlgraudoppeltgesäumt (3:3)

Unser niederländischer Zuchtfreund Bert Beugelsdijk präsentierte diesen noch nicht anerkannten Farbenschlag. Im Silber und der perlgrauen Doppelsäumung konnten die ausgestellten Tiere gefallen. Im Körper und den Abschlüssen waren die Tiere zu kurz. Die Schwanzansätze waren sehr schmal und der Aufbau der Steuerfedern nicht optimal. Die Besichelung und Schwanzendeckung war ebenfalls noch sehr dürrig.

Zwerg-Barnevelder,

isabel-perlgraudoppeltgesäumt (0:2)

Zwei Hennen wurden hier vorgestellt. Auch sie waren im Rumpf und den Schwänzen zu kurz und in der Grundfarbe sehr ungleichmäßig. Herzlichen Glückwunsch allen Züchtern der Spitzentiere und Erringern der Preise. Allen Ausstellern, Sonderrichtern und helfenden Händen danke ich für ihren Einsatz und den Besuch der 49. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg Barnevelder in Schopfloch.

Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche Zucht, viel Gesundheit und alles Gute für 2025.

Stefan Wanzel,

Zuchtwart Zwerg-Barnevelder



0,1 Zwerg-Barnevelder, blau
V 97 BAB, Züchter: Rolf Wesp

Fotos: Bruder/Schmieder

Die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder auf den Bundesschauen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 fanden nach mehreren Absagen in den letzten Jahren wieder Bundesschauen und viele weitere Schauen statt. Das 100-jährige Jubiläum in 2023 mit den von unserem SV geplanten Sonderpräsentationen konnte aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Um so mehr war die Freude und die Erwartungen hoch, dass wir im Jahr 2024 unser 100-jähriges Jubiläum auf den Bundesschauen in Erfurt und Leipzig „nachfeiern“ konnten. Den Umfang und den Ablauf der Sonderpräsentationen hatten wir schon Jahre vor dem Jubiläum sukzessive geplant, sodass wir gut vorbereitet waren und nur die Detailplanung im unmittelbaren Vorfeld anstand. Jonas Masling hat einen gelungenen Messestand gebaut, der aufgrund seiner Höhe die Käfigaufbauten weit überragte und schon von Weitem mit entsprechenden Beschriftungen werbewirksam auf uns aufmerksam machte. Tische mit Sitzgelegenheiten umrahmten diesen Stand. Unsere Barnevelder und Zwerg-Barnevelder konnten wir in unmittelbarer Nähe zusammen präsentieren.

Dies zusammen mit unserem Messestand und den Sitzgelegenheiten ergab ein herrliches Bild. Auch der Standort in den Hallen in Erfurt und Leipzig war günstig und unsere Präsentation war gut sichtbar. Jeweils am Mittwoch wurden die Tiere eingesetzt und der Messestand aufgebaut. An den Schautagen freitags bis sonntags hatten wir einen wahren Besucheransturm, mit dem wir nicht gerechnet hatten. Wir konnten alle Gäste mit Kaffee, Kaltgetränken, Kuchen,

Schmalzbrot und Plätzchen bewirten. Nach der langen Abstinenz von Schauen waren der Zulauf und die Euphorie so groß, dass am späten Nachmittag nach Schauende die Gespräche weiter gingen, bis man begann das Licht in der Halle langsam auszuschalten. An dem Auf- und Abbau, sowie der Betreuung des Messestands haben sich unsere Zuchtfreunde aus dem Bezirk Thüringen in Erfurt, aus dem Bezirk Sachsen Anhalt und Sachsen in Leipzig und auch alle weiteren anwesenden Zuchtfreunde aus dem SV und nicht zuletzt auch einige Züchterfrauen und Familienmitglieder beteiligt. Herzlichen Dank hierfür, auch für die selbst gebackenen Plätzchen, Kuchen etc. und die Bereitstellung von Kaffeemaschine, Glühweinkessel usw. Ich glaube es hat allen Spaß gemacht und es herrschte eine entspannte freundschaftliche Atmosphäre. Auch wurden wir von Seiten der Ausstellungsleitung gut unterstützt. Die Zusammenarbeit war locker und professionell. Vielen Dank dafür stellvertretend für die Ausstellungsleitung hier an Thomas Stötzer und sein Team in Erfurt und an Dirk Neumann und sein Team in Leipzig.

VHGW- und VZV-Schau in Erfurt

Erfurt fand zwei Wochen nach unserer HSS statt. Die Meldezahl war erfreulich hoch mit 124 Barneveldern und 247 Zwerg-Barneveldern, 2 Volieren und 13 Stämmen. Von jedem Farbenschlag war ein Stamm ausgestellt und von den Hauptfarbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt jeweils eine Voliere. Die Tiere zeigten sich in Hochform und guter Kondition. Die Bewertungen übernahmen Eberhard Fritzsch, Dirk



Bildimpressionen der VHGW- und VZV-Schau 2024 in Erfurt





Neumann, Henner Oestreich, Jens Stremmel, Jonas Masling und Hans-Joachim Vockenbergl. Folgende Tiere wurden mit der Höchsthnote V 97 bewertet:

Volieren und Stämme

V 97 SVE	Barnevelder, weiß	Christian Cuntz
V 97 SVE	Zwerg-Barnevelder, weiß	Stefan Wanzel

Einzeltiere Barnevelder

V 97 EB VHGW	Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Reinhard Fischer
V97 GB	Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Daniel Berghorn
V 97 EB VHGW	Barnevelder, schwarz	Tobias Lohstroh

Einzeltiere Zwerg-Barnevelder

V 97 SVE	Zw.-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Jonas Masling
V 97 FVE	Zw.-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Martin Backert
V 97 GB	Zw.-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Martin Backert
V 97 EB VZV	Zw.-Barnevelder, braun-blaudoppeltges.	Ralf Elfers
V 97 WB	Zw.-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltges.	Manfred Müller
V 97 EB VZV	Zw.-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltges.	Manfred Müller
V 97 GB	Zw.-Barnevelder, dunkelbraun	Alexander Mehring
V 97 GB	Zwerg-Barnevelder, schwarz	Kai Brockmüller
V 97 LVE	Zwerg-Barnevelder, weiß	Stefan Wanzel
V 97 BLP	Zwerg-Barnevelder, weiß	Stefan Wanzel
V 97 GB	Zwerg-Barnevelder, weiß	ZG Homrighausen
		Gerd & Kerstin
V 97 LVE	Zwerg-Barnevelder, blau	Rolf Wesp
V 97 SVE	Zwerg-Barnevelder, kennfarbig	Janina Droste

Stefan Wanzel stellte eine VZV-Siegerkollektion mit seinen weißen Zwerg-Barneveldern.

Allen Züchtern und Züchterinnen herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen. Weitere Ergebnisse können aus dem Ausstellungskatalog entnommen werden.

Nationale Bundessiegerschau Leipzig

Der Termin Leipzig Anfang Dezember hatte einen großen Abstand zu unserer HSS und Erfurt. Die Meldezahl war etwas geringer als in Erfurt, aber dennoch sehr zufriedenstellend. Es wurden 91 Barnevelder und 102 Zwerg-Barnevelder und ebenso wie in Erfurt 2 Volieren und 13 Stämme ausgestellt. Zu diesem späten Termin waren

die Tiere teilweise nicht mehr in ihrer Bestform. So wurde zum Beispiel rauhes Halsgefieder oder etwas Verlust an Blüte mit „Fingerspitzengefühl“ von den Preisrichtern gehandhabt. Bewertet wurden die Tiere von Martin Backert, Knut Köhler, Joachim Bruder und Steffen Tröger. Folgende Tiere erhielten die Höchstnote V 97:

Einzeltiere Barnevelder

V 97 BLP	Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Patrick Feuerriegel
V 97 SB	Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Ludger Alfes
V 97 LB	Barnevelder, braun-blaudoppeltges.	ZGM Hansen Petersen
V 97 LVE	Barnevelder, dunkelbraun	Dirk Neumann
V 97 SVG	Barnevelder, schwarz	Tobias Lohstroh

Einzeltiere Zwerg-Barnevelder

V 97 SVG	Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Jonas Masling
V 97 SB	Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.	Martin Backert
V 97 BLP	Zwerg-Barnevelder, weiß	Christian Zocher

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen. Weitere Ergebnisse können aus dem Ausstellungskatalog entnommen werden.

Wir können Stolz auf dieses Ausstellungsjahr sein. Das, was wir uns vorgenommen hatten, wurde erreicht und ich glaube sogar mehr als erreicht. Sicherlich gab es insgesamt viel Arbeit und Zeitaufwand, aber wir wurden durch die tolle Atmosphäre belohnt.

Vielen Dank an alle, die daran beteiligt waren.

Ludger Alfes



Bildimpressionen 107. Nationale Bundessiegerschau 2024 in Leipzig



Nachdem wir im Jubiläumsjahr eine sehr hohe Beteiligung beim Fotowettbewerb hatten, wollten wir ihn 2024 – wie auf der Sommertagung in Herford beschlossen – erneut anbieten.

Es sollte ein zusätzlicher Wettbewerb geschaffen werden, wo jeder dran teilnehmen kann. Leider blieb die Reso-

nanz wie 2023 aus, sodass wir uns entschlossen haben, ihn im Jahr 2024 nicht durchzuführen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern bedanken, die Fotos eingereicht haben. Um dies zu honorieren, haben wir sie in diesem Jahr im Report 2025 veröffentlicht.





Wir gratulieren

60 Jahre

19.04. Lehmann, Bernd
20.06. Laopus, Bernd
28.08. Münker, Thomas
13.09. Dunkel, Uwe
16.10. Gailing, Thorsten
19.11. Vesper, Rheinhard
28.11. Mussel, Frank
03.12. Bühring, Susanne

65 Jahre

27.05. Bühring, Alfred
06.07. Schmitt, Leonhard
12.07. Müller, Manfred

70 Jahre

01.03. Seitz, Heidrun
16.05. Hilkert, Richard
06.06. Büttgenbach, Ernst
10.07. Ahlbrecht, Wolfgang
04.09. Dörschel, Bernd
20.09. Nuoffer, Walter
22.10. Reiss, Reinhold

75 Jahre

27.03. Hucker, Emil
16.05. Seibert, Gerhard
07.06. Keller, Gerhard
10.06. Birkner, Manfred
17.08. John, Hubert
27.08. Hildner, Elmar
07.09. Gerberding, Josef
13.09. Wanzel, Helmut
14.10. Nerling, Erich
31.10. Schneikart, Johann
28.11. Gentele, Christine
24.12. Rodschinka, Günter

80 Jahre

15.03. Manzke, Ursula
24.03. Born, Justus
12.05. Gernerotzky, Rainer
02.09. Sowa, Hubert

Wir gratulieren

85 Jahre

20.03. Heruth, Klaus
04.04. Bahn, Horst
16.04. Stoye, Dieter
22.04. Steffen, Helmut
23.06. Schäfer, Bernhard
04.07. Pohlmann, Manfred
26.09. Schmelzer, Herbert

90 Jahre

03.03. Kühn, Bruno

Januar u. Februar 2025

01.01. Tölle, Karl-Heinz 70 Jahre
05.01. Kiefer, Lucien 75 Jahre
17.01. Bakker, Henk 80 Jahre
24.01. Klaube, Klaus 85 Jahre
02.02. Kosiek, Günter 90 Jahre
06.02. Grall, Helmut 75 Jahre
11.02. Holtkamp,
Karl-Heinz 75 Jahre
12.02. Reiner, Josef 65 Jahre
16.02. Oberle, Thomas 60 Jahre
21.02. Petrick, Hartmut 65 Jahre
25.02. Gissel, Helmut 75 Jahre

Bezirk

Baden-Württemberg-Hohenzollern

Am 1. September 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des KTZV Hagsfeld statt. Der Vormittag war geprägt von den Berichten der Verwaltung und angeregten Diskussionen zu diesen Themen. Im Anschluss wurde die Verwaltung einstimmig entlastet.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die bevorstehenden Neuwahlen, da bereits im Vorjahr angekündigt wurde, dass der Vorsitzende und der Kassier ihre Ämter abgeben möchten. Trotz zahlreicher Vorschläge aus der Versammlung war niemand bereit, die Ämter zu übernehmen. Dennoch erklärten sich Herbert Seitz und Helmut Weisse aus Rücksicht auf die Harmonie im Bezirk bereit, ihre Aufgaben ein weiteres Jahr fortzuführen. Alle anderen Posten wurden einstimmig auf zwei Jahre neu gewählt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand im Ausstellungsraum eine Tierbesprechung statt. In den Käfigen standen zahlreiche Tiere in unterschiedlichen Farbschlägen, und vielversprechende Exemplare wurden hervorgehoben. Diese Diskussionen direkt an den Tieren brachten den Züchtern viele wertvolle Erkenntnisse.

Der Saisonauftakt im Schauwesen begann mit der Hauptsonderschau am 5. und 6. Oktober 2024 in Großlangheim. Hier konnten sich die Zuchtfreunde Sascha Weiss, Siegfried Leibinger und Herbert Seitz erfolgreich präsentieren. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Sascha Weiss, der bei seiner erstmaligen Teilnahme mit einer

Zwerg-Championhenne in schwarz überzeugte.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die Bezirkssonderschau, die am 9. und 10. November 2024 zusammen mit der Vereinsschau des KTZV Hagsfeld stattfand. Mit einem Meldeergebnis von 117 Tieren wurden die Erwartungen übertroffen. Die Bewertung der 24 ausgestellten Hühner übernahm Pascal Huber, der zugleich auch die Vereinsschau bewertete. Für die Bewertung der Zwerge konnte Jens Maier, ein erfahrener ehemaliger Barnevelderzüchter, gewonnen werden. Seine Bewertungen zeugten von hoher Expertise und stimmten exakt mit den Tieren überein.

Das Jahr 2024 war für den Bezirk ein erfolgreiches und erkenntnisreiches Jahr, das sowohl in der Zucht als auch in der Gemeinschaft neue Maßstäbe setzte. Wir blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr und freuen uns auf weitere spannende Entwicklungen.

Die besten Tiere zeigten:

Barnevelder, braun-schwarzdopp.ges.:

Markus Klotz sg 94, sg 93

Barnevelder, braun-blaudopp.ges.:

Klaus Weilbacher sg 95, sg 94

Zwerge, silber-schwarzdopp.ges.:

Siegfried Leibinger sg 95, sg 94

Zwerge, braun schw. dopp.ges.:

Herbert Seitz 2 x V / hv

Günter Tamm 1 x V / 2 x hv

Thomas Jordan 1 x V / hv

Zwerge, blau-schwarzdopp.ges.:

Herbert Seitz V / hv

Zwerge, dunkelbraun:

Ralph Holzhauer hv

Zwerge, schwarz:

Sascha Weiss V / 3 x hv

Emil Hucker hv

Zwerge, weiß:

Helmut Weisse V/hv

Zwerge kennfarbig:

Jörg Briem V/Hv

.

Wir bedanken uns recht herzlich beim KTZV Hagsfeld für die Ausrichtung der Schau. Allen Ausstellern vielen Dank für die Teilnahme.

Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und deren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

Herbert Seitz, 1. Vorsitzender

Bezirk Bayern

Für den Bezirk Bayern begann das neue Jahr mit der Jahreshauptversammlung am 17. März 2024 im Vereinsheim des KTZV Abenberg bei unserer Züchterfamilie Walter, Christine und Carmen Gentele. In gewohnter Weise war von der Familie Gentele alles hervorragend vorbereitet und organisiert, dafür ein großes Dankeschön. Leider waren einige Mitglieder erkrankt oder beruflich verhindert, somit fand unsere JHV im kleinen Rahmen statt. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder sowie des Kassiers gab es von den anwesenden Mitgliedern keine Beanstandungen, somit konnte dem Vorstand die Entlastung erteilt werden. Bei den satzungsgemäß durchgeführten Neuwahlen wurde der 2. Vorsitzende Martin Backert, Kassier Franko Rödiger und Schriftführer

Reinhard Fischer einstimmig wiedergewählt. Auf der JHV des Hauptvereines in Herford war der Bezirk leider nicht vertreten. Zur Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung trafen wir uns am Sonntag, den 22.09.2024 bei unserem Zuchtfreund Werner Jordan. Er hatte dazu in die Zuchtanlage des GZV Dittenhofen eingeladen, im Vorfeld wurde von ihm alles super organisiert und die Käfige bereitgestellt. Bei einem harmonischen Versammlungsverlauf wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Zum runden Geburtstag konnte an Veronika Springer (70) ein Geschenk überreicht und gratuliert werden. Nach der Mittagspause fand die Tierbesprechung statt, von den anwesenden Zuchtfreunden wurden die Jungtiere ausführlich besprochen. Herzlichen Dank an Werner Jordan und seinen Helfern für die schönen Stunden in Dittenhofen. Die Schausaison 2024 begann mit der 49. HSS in Großlangheim, an der auch die Bayerische Bezirksschau angeschlossen war. Mein Dank gilt der Familie Habermann und dem KTZV Großlangheim für diese mustergültige Schau. 11 Mitglieder des Bezirks stellten 20 Barnevelder in 2 Farbschlägen und 86 Zwerg-Barnevelder in 7 Farbschlägen zur Schau. Die erfolgreichsten Aussteller waren hier Reinhard Fischer mit V97 Champion und Barnevelder-Band und 1x HV96 Ehrenband auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt, Erwin Neid mit V97 Champion und Barnevelder Band und 1x HV96 Ehrenband auf Barnevelder dunkelbraun sowie HV96 Ehrenband auf Zwerg-Barnevelder dunkelbraun, Andreas Chrisam mit V97 Champion und Barnevelder-Band

und 1x HV96 auf Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt, Martin Backert mit V97 Barnevelder-Band und V97 Ehrenband und 1x HV96 auf Zwerg-Barnevelder braun schwarzdoppeltgesäumt. Am Sonntag wurde von den Züchtern und Besuchern der braun-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder Hahn V97 von Reinhard Fischer und die braun-blaudoppeltgesäumte Zwerg-Barnevelder Henne V97 von Andreas Chrisam zum besten Tier der Schau ermittelt. Mein Dank gilt allen Ausstellern des Bezirk Bayern, und den Preisträgern herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen. Es folgten die 51. VHGW-Bundesschau die 96. Dt. Zwerghuhnschau in Erfurt und die 68. Bayerische Landesschau in Straubing am selben Wochenende. Bei der Jubiläumsschau 100 Jahre Barnevelder in Erfurt stellten unsere Zuchtfreunde Reinhard Fischer, Martin Backert und Franko Rödiger aus. Reinhard Fischer konnte sich mit 1x V97 VHGW-Band, 1x HV96 sowie über den Deutschen Meister Titel freuen. Ebenso erfolgreich war unser 2. Vorsitzender Martin Backert, er erreichte mit seinen Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt V97 Grünes Band, V97 FVE, HV96 und wurde somit Deutscher Meister. Herzlichen Glückwunsch an Reinhard und Martin für die überragende Leistung. Auf der 68. Bayerischen Landesschau standen leider nur 53 Tiere. Andreas Hendl mit 1x HV96 auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt. Bei den Zwerg-Barneveldern wurden drei Farbensläge zur Schau gestellt, V97 Bay. Band und HV96 auf schwarze Hennen von Reiner Josef, eine feine 0,1 HV96

Nb.Band in braun-schwarzdoppeltgesäumt von Martin Backert und eine schöne HV96 E Henne von Karl Heinz Schneider in braun-schwarzdoppeltgesäumt. Zum Bayerischen Meister darf ich Andreas Hendl, Karl Heinz Schneider und Reiner Josef sehr herzlich gratulieren. Den Abschluss machte die 106. Nationale Bundessiegerschau in Leipzig mit der Präsentation Rasse des Jahres des Barnevelder Huhnes, an der unsere Zuchtfreunde Martin Backert und Karl Heinz Schneider ihre Tiere präsentierten. In der VDRP-Preisrichterstammschau zeigte Martin Backert einen Stamm Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt V97 LVP und bei der Präsentation Rasse des Jahres eine Henne V97 SB, ebenso konnte die braun-blaudoppeltgesäumte 0.1 von Karl Heinz Schneider mit sg95E gefallen. Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und deren Familien alles Gute vorallem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

Zum Schluss noch die

Termine 2025 des Bezirks:

Sonntag 16. März 2025 um 9:30 Uhr
JHV im Vereinsheim des KTZV Abenberg in 91183 Abenberg, Gewerbegebiet 25 bei unserer Züchterfamilie Gentele.

Sonntag 24. August 2025 um 9:30 Uhr
Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung in der Schlossgaststätte Laumer in 93468 Altronsberg, Schlossplatz 1 bei unseren Züchterfreunden Laumer Hans und Reiner Josef.

*Georg Lenglbachner,
1. Vorsitzender Bezirk Bayern*

Bezirk Hessen

Das zurückliegende Zucht und Ausstellungs-jahr 2024 ist für unseren Bezirk HESSEN harmonisch und erneut ganz erfolgreich abgelaufen. In den abgehaltenen Vorstandssitzungen wurden die jeweils anstehenden Belange des SV und die Belange seiner Mitglieder einvernehmlich abgehandelt.

Das Jahr begann für uns wie immer am 17. März mit der Jahreshauptversammlung. Jutta Allan und ihre Schwester Winni Eggert luden uns zu diesem Termin nach Frankfurt am Main / Fechenheim in die Zuchtanlage ihres Heimatvereins, den Vereinigten Geflügelzüchtern 1897 e.V. Frankfurt-Fechenheim, ein. Erfreulich auch hier wieder die Anwesenheit einiger neuer Mitglieder. Leider konnte diese Jahreshauptversammlung nur in Teilen abgehandelt werden auf Grund der Tatsache, dass unser Kassierer sehr kurzfristig erkrankt war. Somit musste die für diesen Zeitpunkt angesetzte Kassenprüfung entfallen, wodurch dem Vorstand erstens keine Entlastung erteilt werden konnte und zweitens auch die anstehenden Vorstands- und Ergänzungswahlen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten. Laut Vorschlag und Beschluß der Versammlung sollte dies bei der kommenden Sommertagung im September an die dort üblichen Regularien angehängt und nachgeholt werden. Im weiteren Jahresablauf fand dann über Himmelfahrt vom 09. bis 12. Mai die Sommertagung unseres Hauptvereins statt. Für die Durchführung und Ausrichtung zeichnete sich diesmal der Bezirk Westfalen-Lippe verantwortlich. Der Zuchtfreund Ralf Hollinderbäumer

mit Familie und seinem Team lud uns in nach Herford in die Heimat unseres Ehrenvorsitzenden Herman Huß ein. Treffpunkt war hier das schön gelegene Horel „Waldesrand“.

Nach der Ankunft und Aufsuchen der Zimmer am Donnerstag wurden erst einmal bis in den späten Abend hinein Neuigkeiten ausgetauscht. Am nächsten Tag, stand eine Busfahrt zum Oppenweher Moor auf dem Programm. Ziel dieser gemeinsamen Ausfahrt war das am Rande des Moores gelegene Restaurant „Moorhof“, von dem aus das Moor sowie im Anschluß an das Mittagessen noch die Bockwindmühle in Oppenwehe sowie die kleinste Kirche Deutschlands (Platz für 8 Personen!!) mit Hilfe von Planwagen erkundet.

Ein sehr schöner Züchterabend am Samstag rundete die Tage um Vorstandssitzung, Info-Vormittag und Jahreshauptversammlung harmonisch ab.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Ralf Hollinderbäumer und seinem Team für die Organisation und Ausrichtung der Sommertagung 2024 bedanken. Dankeschön möchte ich auch allen Zuchtfreunden nebst Anhang vom Bezirk HESSEN sagen, welche an dieser Sommertagung teilgenommen haben und somit unseren Bezirk würdig vertraten.

Nach dem sich unsere Mitglieder den Sommer über der Aufzucht einer neuen Generation an Barneveldern widmen konnten, stand dann erneut unsere Sommertagung mit Tierbesprechung gemeinsam mit den Zuchtfreunden aus Kurhessen an. Nach Absprache innerhalb und mit den Bezirken erklärte sich der Zuchtfreund Michel Männ-

che bereit, diese Tagung für uns zu übernehmen und in Gießen Allendorf auszurichten. Um die 100 Tiere waren wieder präsent, welche in gewohnt routinierter Manier von den anwesenden Sonderrichtern untereinander aufgeteilt und richtungsweisend besprochen wurden. Die im Anschluss anstehenden Regularien wurden wie bei der Jahreshauptversammlung beschlossen ergänzt, wobei dem Vorstand nebst Kassierer Entlastung erteilt werden konnte und die anstehenden Vorstands und Ergänzungswahlen durchgeführt wurden. Wiedergewählt wurden der Kassierer Manfred Knapp und der 1. Vorsitzende Klaus Wagner. Neu im Amt des 2. Vorsitzenden ist jetzt Jutta Allan. Leider wurde kein Nachfolger für das Amt des Zuchtwartes gefunden, sodass dieses für den Moment vakant bleibt.

Erfreulich ist zu berichten, dass die Schausaison von Oktober bis Dezember einschließlich der Bundesschauen in Erfurt und Leipzig fast uneingeschränkt durchgeführt werden konnte. Als erstes stand die Hauptsonderschau in Großlangheim auf dem Programm, bei dem die Zuchtfreunde unseres Bezirks wieder hervorragend abschneiden konnten. Hier konnten unsere Zuchtfreunde insgesamt 4X die Höchstnote „VORZÜGLICH“ und 11X die Note „HERVORRAGEND“ erringen. Die Gewinner waren Xaver Himmelsbach (2xHV), Henner Östreich (3xHV), Klaus Wagner (1xHV), Rolf Wesp (1xV + 2x HV) und Stefan Wanzel (2xV + 2xHV).

Bei den Bundesschauen in Erfurt und Leipzig konnte dann endlich die im vergangenen Jahr ausgefallene Sonderpräsentation anlässlich unseres 100-jäh-

rigen Jubiläums nachgeholt werden. Die tolle Vorbereitung und tadellose Präsentation wurde schließlich mit einem sensationellen Besucherandrang an allen Tagen fürstlich belohnt. Hier ein Dank an alle Beteiligten.

Als erstes stand schließlich die VHGW- und VZV-Schau in Erfurt Mitte Oktober an, bei der unsere Hessischen Zuchtfreunde abermals ein hervorragendes Gesamtergebnis erreichen konnten.

5x die Note „VORZÜGLICH“ und 8x die Note „HERVORRAGEND“ waren der Lohn für die gewissenhafte Aufzucht der Jungtiere. Die großen Sieger waren hier die Zuchtfreunde Torsten Cuntz, Christian Cuntz, Xaver Himmelsbach, Klaus Wagner, Rolf Wesp und Stefan Wanzel. Er stellte auch mit seiner Leistung die Siegerkollektion.

Mitte November konnte dann ebenfalls unsere Bezirkssonderschau, erneut in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Kurhessen und angeschlossen an die Landesschau Hessen-Nassau, die als eigenständige Sonderschau durchgeführt werden. Die von den Bezirken bestellten Sonderrichter bescheinigten auch hier abermals hervorragende Bewertungen für die Zuchtfreunde aus Hessen. 4x die Höchstnote und 6x ein Hervorragend wurden vergeben. Hier waren Xaver Himmelsbach, Klaus Wagner, Wolfgang Menger, Jutta Cavael, Leonhard Schmitt, Henner Oestreich und Rolf Wesp.

An dieser Stelle möchte ich allen Ausstellern zu ihren errungenen Leistungen gratulieren und sage ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und Besichtigung der diversen großen und kleinen Schauen Barneveldern, wobei sie unse-

ren Bezirk würdig vertreten haben.

An dieser Stelle darf ich jetzt schon alle Jungzüchter, Züchterinnen und Züchter sowie alle Freunde der Barnevelderzucht zur Teilnahme an der 50. Deutschen Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau einladen, welche der Bezirk HESSEN übernommen hat und diese in Seligenstadt OT Froschhausen gemeinsam mit dem dortigen Ortsverein im Bürgerhaus ausrichten wird.

Zum Abschluss seien mir noch ein paar Worte des Dankes gestattet.

Dieser gilt in erster Linie meinen Vorstandsmitgliedern für die gute, harmonische und reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dank aber auch an alle Mitglieder, die unseren Bezirk in irgendeiner Art und Weise tatkräftig unterstützt haben. Sei es durch den Besuch von Schauen, die Übernahme und Ausrichtung sowie den Besuch von Veranstaltungen, Geldspenden oder ähnlichen Zuwendungen und sonstigen Tätigkeiten für unseren Bezirk sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre hervorragende und richtungsweisende Arbeit.

Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2025. Vor allem aber recht viel Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

Klaus Wagner

1. Vorsitzender im Bezirk Hessen

Bezirk Kurhessen

Das neue Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 09.03.2024 in der Zuchtanlage des RGZV Frankenau. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Vorsit-

zenden des RGZV Frankenau, Michael Schäfer. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den satzungsgemäß durchzuführenden Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Jörg Philipps und Schriftführer Georg Wilhelm Gruß einstimmig wiedergewählt. Justus Born wurde zum Ehrenmitglied des Bezirks Kurhessen ernannt. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags standen Getränke, Kaffee und Kuchen bereit. Herzlichen Dank an Michael Schäfer und an seine Helfer.

Bei der Sommertagung in Herford waren einige Züchter des Bezirkes Kurhessen angereist. Die Sommertagung wurde von Ralf Hollinderbäumer und seinem Team bestens organisiert. Am Freitag fuhren wir zu einem wunderschönen Ausflug zum Oppenweher Moor, mit anschließender Planwagenfahrt und Mittagessen. Der Samstag stand im Zeichen der Vorträge. Unsere gemeinsame (Bezirke Hessen/Kurhessen) Jungtierbesprechung fand am 15.09.2024 am Sportplatz Gießen-Allendorf statt.

Michel Männche und Helfer hatten die Jungtierbesprechung vorbildlich vorbereitet. Zuchtwart Manfred Müller sowie unsere Sonderrichter Stefan Wanzel, Jens Stremmel und Rolf Wesp begleiteten alle Züchter bei ihren Fragen zum Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderruhn. Begrüßen konnten wir unseren 2. Vorsitzenden und Sonderrichter Jonas Masling, sowie Zuchtwart Ludger Alfes. Beide engagierten sich auch bei der Besprechung. Es war eine gelungene Jungtierbesprechung beider Bezirke. Nach

der Jungtierbesprechung konnte jeder ein Mittagessen zu sich nehmen, das vom GZV Gießen-Allendorf vorbereitet war. Allen nochmals ein Dankeschön.

Auf der 49. Hauptsonderschau am 5. und 6.10.2024 in Großlangheim konnte Manfred Müller (3x), Paul Heinz Hupe (2x), die ZG Homrighausen (2x) die Höchstnote 97 Punkte erringen und erhielten das Barnevelderband. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (4x), Dirk Balz (1x), Rico Schneider (1x), Paul Heinz Hupe (1x), Uwe Afflerbach (1x) und die ZG Homrighausen (3x). Sehr gute Leistungen erzielten Christian und Torsten Cuntz, Jörg Philipps, Jens Stremmel, Bert Beugelsdijk, Felix Afflerbach und die Jungzüchter Moritz und Felix Stremmel. Herzlichen Glückwunsch!

Bert Beugelsdijk präsentierte seine Zwerg-Barnevelder in silber-perlgraudoppeltgesäumt in der AOC Klasse.

Den Champions-Titel konnte Manfred Müller auf Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt erringen. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der VHGW- und VZV-Schau in Erfurt konnten einige Züchter mit sehr gutem Erfolg nach Hause fahren. Im einzelnen erhielten Manfred Müller (2x mit VZV + weißem Band), die ZG Homrighausen (1x mit grünem Band) und Christian Cuntz (1x) die Höchstnote vorzüglich. Manfred Müller (4x), die ZG Backhaus (1x), Dirk Balz (1x), Paul Heinz Hupe (2x), Peter Tönges (2x), Christian Cuntz (1x) und die ZG Homrighausen (2x) konnten auch noch mit hervorragenden Bewertungsnoten aufhorchen. Jörg Philipps erhielt sg-Leistungen.

Deutsche Meister wurden Manfred Müller mit seinen Zwerg-Barneveldern silber-schwarzdoppeltgesäumt sowie die ZG Homrighausen mit Zwerg-Barneveldern schwarz. Herzlichen Glückwunsch!

Am 09. und 10.11.2024 fand die Bezirkssonderschau in Alsfeld statt. Die Sonderrichter Peter Lüpkes, und Christian Zocher richteten 30 große Barnevelder und 140 Zwerg Barnevelder. Eine vorzügliche Bewertungsnote erhielt Maria Schmelzer in der Jugend. Hervorragende Noten erhielten die ZG Homrighausen (3x) und die ZG Schäfer (1x). Sehr gute Leistungen erzielten zudem Bernhard Becker, Herbert Schmelzer, Rico Schneider, Christian Cuntz und Torsten Cuntz.

Die Leistungspreise wurden wie folgt vergeben: Christian Cuntz (Barnevelder, weiß) und die ZG Homrighausen (Zwerg-Barnevelder, weiß) errangen im Zuchtjahr 2024 die Wanderpokale.

Leistungspreise erhielten die ZG Schäfer (Zwerg-Barnevelder, weiß) und die ZG Homrighausen (Zwerg-Barnevelder, schwarz). Bei der Jugend erhielt Maria Schmelzer (Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) einen Leistungspreis.

Auf der Bundesschau in Leipzig errang Manfred Müller mit seinen Zwerg-Barneveldern braun-schwarzdoppeltgesäumt 2x hervorragend. Torsten Cuntz wurde mit guten Leistungen belohnt.

Im Jahre 2024 feierten unsere Zuchtfreunde Gerhard Dersch und Karl-Heinz Ebeling ihren 75. Geburtstag. Bernhard Löwer wurde 85 Jahre.

Im Zuchtjahr 2024 wurde Gerhard Dersch mit der silbernen Ehrennadel

des Hauptvereins geehrt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 08.03.25 in Frankenau (Zuchtanlage) statt. Die Bezirkssonderschau wird der Hauptsonderschau in Froschhausen (Bezirk Hessen) angegliedert. Der Termin ist am 04. und 05.10.2025. Die Sommertagung findet vom 29.05. bis 01.06.25 in Wittenberg statt und wird vom Bezirk Sachsen-Anhalt durchgeführt. Eine Jungtierbesprechung mit dem Bezirk Hessen wird beim GZV Gießen-Allendorf stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2025.

Gerd Homrighausen

1. Vorsitzender Bezirk Kurhessen

Bezirk Nord

Unser SV-Bezirks-Jahr begann mit der JHV am 24.03.24 in Amelinghausen. Die 1. Vorsitzende Denise Sarnow gab bekannt, dass sie seit September 2023 in der Schweiz wohnt und das Amt der 1. Vorsitzenden abgeben möchte. Unser Schriftführer Heinrich Brockmüller ist ebenfalls zurückgetreten. Für beide Ämter wurde noch kein Nachfolger gefunden. Die JHV wurde der Tagesordnung entsprechend abgehalten und mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Zur Sommertagung in Herford wurde der Bezirk von Thomas Hansen und Jasper Petersen vertreten.

Das Sommertreffen mit Tierbesprechung fand am 01.09.24 in Heede bei Volker Drücke- Krohn statt. Der Ein-

ladung waren 17 Züchter und Gäste aus den Bezirken Nord und Nord-West gefolgt. Sie hatten ca. 40 Barnevelder in vier Farbenschlägen und ca. 30 Zwerg-Barnevelder in drei Farbenschlägen zur Besprechung mitgebracht. Bei bestem Wetter und sehr guter Verpflegung konnte ein sehr schöner und interessanter Tag verbracht werden.

Zur HSS in Großlangheim stellten Patrick Feuerriegel Barnevelder in braun-schw., Helmut Schulze Barnevelder in silber-schw. (1x hv), Tobias Lohstroh in schwarz (v u. hv), Stefan Krammer Zwerg-Barnevelder in silber-schw., Svenja Krammer Zwerg-Barnevelder in weiss (1x hv) für den Bezirk Nord aus.

In Erfurt nahmen teil : ZG Hansen-Petersen mit braun-schwarz u. braun-blau, Patrick Feuerriegel mit braun-schwarz (hv), Tobias Lohstroh mit schwarz (v u. 2x hv), Ralf Elfers mit Zwerg-Barnevelder braun-schwarz (3x hv) und braun-blau (v u. hv), Svenja Krammer mit Zwerg-Barnevelder weiss, Stefan Krammer mit Zwerg-Barnevelder silber-schwarz, Kai Brockmüller mit Zwerg-Barnevelder schwarz (v), Heinrich Brockmüller mit Zwerg-B- blau (hv).

T. Lohstroh und R. Elfers wurden Deutsche Meister und K. Brockmüller konnte ein grünes Band von Thüringen erringen.

Die BSS Nord fand in Nordenham statt und wurde beim Bezirk Nord-West angegliedert. Teilgenommen haben Helmut Schulze mit silber-schwarz 1x hv; Tobias Lohstroh mit schwarz 1x v u. 1x hv; Stefan Krammer mit Zwerg-Barnevelder silber-schwarz 2x v u. 3x hv; Ralf Elfers mit Zwerg-Barnevelder braun-

schwarz 1x v u. 1x hv, mit braun-blau 1x v u. 1 x hv ; Svenja Krammer mit Zwerg-Barnevelder weiss 1x hv. Der Bezirk nahm mit 38 Tieren teil.

In Leipzig stellen die ZG Hansen-Petersen Barnevelder braun-schwarz u. braun-blau (v 97) und Patrick Feuerriegel Barnevelder braun-schwarz (v 97) aus.

Für das Zuchtjahr 2025 wünsche ich allen Barneveldern-Freunden viel Gesundheit und Freude und Erfolg mit unseren schönen Barneveldern.

Denise Sarnow, 1. Vorsitzende Bezirk Nord

Bezirk Nord-Ost

Unser 1. Vorsitzender der Gruppe Nordost hatte in Abstimmung mit unserem Ehrenvorsitzenden Heinz Müller zur Sommertagung nach Berge eingeladen.

Unser Mitglied Frank Riemer konnte nach einer Operation leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Unser langjähriges Mitglied Claus-Dieter Hübner hatte schriftlich seine Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen und Gründen seines Alters zum 31.12.2024

gekündigt. Die Mitglieder bedankten sich mit der Unterschrift auf einer Karte. Die anwesenden Mitglieder gratulierten zum 91. Jubiläum und dankten für die Einladung. Eine frohe Botschaft gab es über ein neues Mitglied in unserer Gruppe. Felix Lange konnte aber leider aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Der 1. Vorsitzende überreichte dem stellv. Vorsitzenden die Ehrennadel des SV in Silber für die langjährige Mitgliedschaft im SV. Liebe Grüße wurden noch von dem 1. Vorsitzenden des SV Manfred Müller übermittelt. Jörg Breitsprecher war zur Jahreshauptversammlung nach Herford gefahren. Ludger Alfes berichtet währenddessen über seine Zucht der silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder. Er hat es mit einer silberfarbig-gebänderten Plymouth-Rocks-Henne noch einmal versucht, um den Zuchtstand weiter voranzutreiben. Es wurde darauf hingewiesen, dass es in Mecklenburg- Vorpommern keine Landesverbandsschau an einer Stelle geben wird. Da wird zwischen Groß- und Wassergeflügel, Hühnern und Zwerghüh-



nern sowie Tauben unterteilt. Demmin steht nicht mehr zur Verfügung. Der Kassenbericht wurde von Gerlinde Weinreich vorgelegt. Die Kassenprüfer haben den Bericht mit einem ok abgesegnet. Im Nachgang tauschten die Mitglieder ihre Erfahrungen mit der Nachzucht aus dem Jahr 2024 aus. Danach konnten sich die Mitglieder die Nachzucht von Heinz und Gerlinde anschauen. Die Mitglieder vereinbarten die Teilnahme an der Geflügelausstellung in Wittenberge. Da hat Jörg Breitsprecher mit 2,1 Zwerg-Barneveldern teilgenommen. Erich Nerling war mit 3,4 Zwerg-Barneveldern anwesend. Seit 01.01.2025 begrüßen wir Christian Schmolli in unserer Gruppe. Er züchtet Barnevelder in blau und schwarz. Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr 2025.

Jörg Breitsprecher, 1. Vorsitzender

Bezirk Nord-West

Am 16. März 2024 konnten wir planmäßig unsere JHV in Lönigen durchführen, die sehr gut besucht war. Klaus Schulz, seit 2001 Schriftführer, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für seinen langjährigen Einsatz bedankten sich die Anwesenden. Christina Köppe, seit 2024 Beisitzerin, erklärte sich bereit, den Posten als Schriftführerin zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Aktuell zählt unser Bezirk 30 Mitglieder und 5 Jungzüchter/innen. Pamela Adam sowie Gerard und Henri Veldman sind unserem Bez. beigetreten. Antonia Dreier und Lia-Marie Plenter traten der Jugendgruppe bei.

Unsere gemeinsame Jungtierbespre-

chung richtete am 01.09.2024 der Bez. Nord aus, zu der die Familie Volker Drüeke-Krohn nach Heede (bei Pinneberg) eingeladen hatte. Begrüßt wurden die Teilnehmer mit einem reichhaltigen Frühstück. Räumlich getrennt musste auflagenbestimmt die Jungtierbesprechung durchgeführt werden. Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in verschiedenen Farbenschlügen wurden vorgestellt, die von den SR Helmut Schulze, Gerhard Schöpfer sowie die SR-Anwärter Thomas Hansen und Jasper Petersen geleitet wurde. Von 6 Mitgliedern aus unserem Bezirk wurden Tiere vorgestellt. Anschließend wurde im Gasthof „Pilz“ das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Wegen der teilweise langen Anfahrwege wurde danach die Heimreise angetreten.

Eine Woche vor der HSS in Großlangheim fand unsere erste Bez.-SS in Diepholz mit 45 Barneveldern in braun-schwarzdoppeltgesäumt, braun-blau doppeltgesäumt und dunkelbraun sowie 52 Zwerg-Barneveldern in braun-schwarzdoppeltgesäumt, braun-blau doppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt, schwarz und kennfarbig statt. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Barneveldern errangen auf 1,0 Wilfried Schlömer ein v und Hans-Hermann Tjarks ein hv, bei den 0,1 Hans-Hermann Tjarks ein v, sowie Gerold Böker und Daniel Berghorn ein hv. Bodo Böker auf 0,1 dunkelbraun ein v. Auf Zwerg ragten Udo Penner mit v auf 0,1 braun-schwarzdoppeltgesäumt sowie Josef Gerberding mit je ein hv auf 0,1 silber-schwarzdoppeltgesäumt und 1,0 kennfarbig heraus. In der Jugendgruppe

(14 Zwerge) überzeugten Lore und Alwin Tepe mit hv auf 0,1 silber-schwarzdoppeltgesäumt und Jonte Böker mit hv auf 1,0 weiß.

Die zweite Bez.-SS fand zusammen mit dem Bez. Nord am ersten Novemberwochenende in Nordenham mit insgesamt 189 gemeldeten Nr. statt. In der Weser-Kleintierarena fand unsere gemeinsame Bez.-SS einen würdigen Rahmen. 95 Barnevelder in den Farbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt, dunkelbraun und schwarz sowie 96 Zwerge in den Farbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt, braun-blau doppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt und weiß wurden vorgestellt. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten zeigte Gerold Böker ein v auf 1,0 und Daniel Berghorn 2 x v auf 0,1. Helmut Schulze errang auf 0,1 silber-schwarzdoppeltgesäumt ein hv, Bodo Böker auf 1,0 dunkelbraun ein hv und Tobias Lohstroh ein hv auf 1,0 schwarz und v auf 0,1 schwarz. Ralf Elfers errang auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge auf 1,0 je ein v und hv, Gerhard Schöpfer auf 0,1 ein v und hv sowie Udo Penner auf 0,1 ein hv. Herausragend sind wieder die braun-blau doppeltgesäumten Zwerge von Ralf Elfers mit hv auf 1,0 und v auf 0,1 zu nennen. Auf silber-schwarzdoppeltgesäumt überzeugte Stefan Krammer mit v und hv bei den 1,0 sowie v und 2x hv auf 0,1, ebenso Svenja Krammer mit einmal hv auf weiße Zwerge. In der Jugendgruppe war Jonte Böker mit hv auf 1,0 und 0,1 weiße Zwerge erfolgreich. Die Leistungspreise werden nach den Sonderbestimmungen der Bezirke getrennt auf der JHV vergeben.

Vier Mitglieder aus unserem Bez. beteiligten sich an der HSS. Hier waren Bodo Böker mit hv auf 1,0 dunkelbraun und Arno de Boer mit v und hv auf dunkelbraune Zwerge besonders erfolgreich.

Auch für 2025 planen wir wieder Bez.-SS in Diepholz Ende September und Nordenham am ersten Novemberwochenende. Die JHV 2025 findet am 15. März wieder in Lönigen statt.

Christina Köppe plant am 31.08.2025 die gemeinsame Jungtierbesprechung in Syke. Dazu erfolgt rechtzeitig die Einladung.

Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Barnevelderfreunden mit ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg in der Zucht.

Gerhard Schöpfer, 1. Vorsitzender

Bezirk Rheinland

Am 08.09.24 kamen die Züchter des Bezirks Rheinland zur Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Peter Lüpkes zusammen. Wie auch im Vorjahr fand im Anschluss die Jungtierbesprechung statt.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden der 1. Vorsitzende sowie der Kassierer Willibert Irmen für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Als Beisitzer wurden Sarah Kessels und Marcel Blassen einstimmig gewählt. Marc und Josef Vorrath schieden somit aus ihren Ämtern aus. Es wurde zudem festgelegt, dass die nächste JHV mit anschließender Jungtierbesprechung bei Zuchtfreund M. Blassen am 07.09.2025 um 10:30 Uhr in Korschenbroich stattfinden soll. Die Bezirkssonderschau wird, wie auch im Jahr 2024, vom RGZV

Garzweiler am ersten Novemberwochenende ausgerichtet. Im Anschluss an die JHV wurde durch Zuchtfreund P. Lüpkes die Jungtierbesprechung durchgeführt. Hier wurden schon einige vielversprechende Jungtiere präsentiert.

Auf der Hauptonderschau, welche in Großlangheim stattfand, präsentierten unser Zuchtwart Ernst Büttgenbach sowie die ZG Lüpkes ihre Tiere. Letztere errangen einmal die Note V97 und die Note HV96.

Am 02. und 03.11.2024 konnten wir dann nach mehrjähriger Pause endlich wieder eine Bezirkssonderschau im Rheinland durchführen. Der RGZV Garzweiler schloss diese an deren allgemeine Schau an. Insgesamt präsentierten die Züchterinnen und Züchter 84 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder. Als Preisrichter wurde Jonas Masling verpflichtet. Hier nochmals vielen Dank für die Übernahme des Amtes.

Bei der Großrasse wurden drei Farbenschläge gezeigt. Unsere Zuchtfreundin Sarah Kessels errang die Note V97 auf ihre 0,1 silber-schwarzdoppeltgesäumte Henne und die ZG Lüpkes die Note V97 auf eine braun-schwarzdoppeltgesäumte Henne. Auch bei den Zwergen wurden drei Farbenschläge präsentiert. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen errang die ZG Büttgenbach einmal die Note V97, sowie einmal HV96. Die ZG Klother errang zweimal die Note HV96. Bei den schwarzen Zwergen errang die ZG Lüpkes einmal die Note V97 und einmal die Note HV96. Bei den Zwergen in weiß errang unser Zuchtfreund Willibert Irmen zweimal die Note HV96. Besonders erfreulich ist das Abschneiden unserer Jungzüchterin

Lisa Irmen. Diese errang auf der BSS mit ihren Zwerg-Barneveldern in weiß zweimal die Note V97. Sehr erfolgreich stellte sie ihre Tiere auch auf unserer Landesverbandsschau aus. Hier präsentierte sie das beste Tier der Jugendgruppe (1,0 Zwerg-Barnevelder weiß) und errang damit die Bundesjugendmedaille.

Allen Züchterinnen, Züchtern und Jungzüchterinnen nochmals meinen herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen.

Stand heute hat der Bezirk Rheinland 22 aktive Mitglieder zu verzeichnen. Vier Mitglieder verließen im Zuchtjahr 2024 den Sonderverein. Ein neues Mitglied konnten wir hinzugewinnen. Herzlich willkommen Susanne Janzik. Abschließend wünsche ich allen Züchterinnen und Züchtern des Sondervereins der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder ein erfolgreiches Zuchtjahr 2025 und verbleibe mit den besten Grüßen.

Peter Lüpkes, 1. Vorsitzender

Bezirk Sachsen

Der Vorstand der Gruppe Sachsen wünscht allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien vor allem Gesundheit sowie „Gut Zucht“ und „Glück Auf“ für das Jahr 2025.

Unsere JHV 2024 fand am 24.03.2024 wiederum in Memmendorf statt, wo erneut eine sehr gute Beteiligung festgestellt wurde. Ein Artikel in der Fachpresse über unsere Versammlung wurde bereits veröffentlicht. Leider fehlte aus gesundheitlichen Gründen unser 1. Kassenswart, Zuchtfreund Wolfgang Bauer, dem es inzwischen zu unser aller Freude wieder besser geht.



Zur Sommertagung 2024 in Herford hätte ich mir erneut etwas mehr Beteiligung aus Sachsen gewünscht. Unser Dank und größtes Lob gebührt der Familie von Ralf Hollinderbäumer die die Schau ausrichtete. Es war rundum eine sehr gelungene Veranstaltung.

Die Hauptsonderschau 2024 wurde in Großlangheim durchgeführt. Aus Sachsen waren nur 7 Züchter mit insgesamt 49 Tieren vertreten. Leider lässt aus sächsischer Sicht die Beteiligung an den zentralen Veranstaltungen des Hauptvereins immer mehr zu wünschen übrig. Das muss künftig dringend besser werden bei einer Gruppenstärke von über 50 Züchtern.

Viele höhere Noten konnten von den Züchtern nicht errungen werden. Eine große blaue Henne von Zfrd. Hartmut Petrick wurde jedoch mit hv bewertet und errang den Champion-Titel.

Unsere Bezirksschau vom 23.-24.11.2024 wurde als Gemeinschaftsschau mit dem Bezirk Sachsen-Anhalt in Krostitz durchgeführt. Unseren größten Dank dem Team in Krostitz unter der Führung von Zuchtfreund Klaus Hahn. Von Seiten des dortigen Veterinäramtes

wurden keine größeren Auflagen erteilt, sodass wieder eine „normale“ Schau zustande gekommen ist.

Das Meldeergebnis mit insgesamt 208 Tieren (73 Große und 135 Zwerg-Barnevelder) von 30 Ausstellern war eine sehr gute Werbung für unsere Rasse. Von den sächsischen Züchtern wurden 144 Tiere (68 Große und 76 Zwerge) ausgestellt. Die Qualität der Tiere war insgesamt sehr zufriedenstellend. Es wurde 6 mal die Note „v“ und 10 mal die Note „hv“ vergeben. Spitzentiere mit „v“ bewertet aus sächsischen Zuchten zeigten die Zuchtfreunde Thomas Böhmner (0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt), Uwe Schwarz (1,0 Zwerge, braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Günter Rodschinka (0,1 Zwerge, braun-blau doppeltgesäumt). Weitere v-Tiere zeigten die Zuchtfreunde Zan-ner, Birkner und Zoicher.

Sachsenmeister wurden mit je 383 Punkten bei den Großen Thomas Böhmner (braun-schwarzdoppeltgesäumt) und bei den Zwergen Uwe Schwarz (braun-schwarzdoppeltgesäumt).

Leistungspreise errangen die Zuchtfreunde Steffen Tröger (Barnevelder,

braun-schwarzdoppeltgesäumt), Horst Luttosch (Barnevelder, schwarz), Timo Schmieder (Zwerge, braun-schwarzdoppeltges.) und Günter Rodschinka (Zwerge, braun-blau doppeltes.). Unseren herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der Sachsenmeistertitel und den Gewinnern der Leistungspreise.

Positiv anzumerken bleibt, dass sich einige neu hinzugekommene Zuchtfreunde mit den seltenen Farbenschlägen, insbesondere bei der Großrasse beschäftigen. So soll nicht unerwähnt bleiben, dass der Zuchtfreund Bernd Lehmann die Großen in dunkelbraun und Zuchtfreundin Melanie Lubitz die Großen in braun-blau doppeltes. züchten und ausstellen. Das sind doch recht seltene Farbenschläge. Positiv überrascht waren wir auch von der Meldezahl von 21 großen blauen Barneveldern; ein super Ergebnis, wenn auch leider krankheitsbedingt 8 Käfige leer bleiben mussten. So stellte u.a. auch Zuchtfreund Baas jr. erfolgreich blaue Barnevelder vor. Allerdings fehlen derzeit die Großen in silber-schwarzdoppeltgesäumt und ebenfalls in der Zwergform sowie kennfarbige Zwerge. Vielleicht kann sich hierzu noch jemand finden.

Den Abschluss und Saisonhöhepunkt bildete die LIPSIA 2024 vom 06.-08.12.2024 in Leipzig.

Die Präsentation war dort absolut hervorragend, angefangen von der Stammschau, über die Einzeltiere hinweg bis hin zu dem Infostand unseres SV. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten wie Manfred Müller, Jonas Masling und Ludger Alfes vom Hauptverein sowie Günter Zanner und Knut Köhler mit Ehefrauen vom Bezirk Sachsen-Anhalt.

Herausrade züchterische Leistungen zeigten Dirk Neumann mit „v“ auf Barnevelder dunkelbraun sowie „hv“ auf einen Stamm Zwerg-Barnevelder in braun-blau doppeltes. von Günter Rodschinka und eine schwarze Zwerghenne von Hartmut Petrick.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Präsentationen unserer Rasse sowohl in Erfurt wie auch in Leipzig riesige Erfolge waren und der Barnevelderzucht ein Schub geben sollte.

Für das Jahr 2025 wünsche ich allen eine glückliche Hand bei der Zuchtzusammenstellung sowie Aufzucht der Tiere und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Termine des Bezirkes Sachsen 2025:

- Frühjahrs- / Jahreshauptversammlung am So., 30.03.2025, 10.00 Uhr in Oederan, Gaststätte, „Zum Goldenen Stern“ Nr. 50, 09569 Oederan, OT Memmendorf
- Bezirkssonderschau 2025 vom 15.-16.11.2025 in Schönbach / Oberlausitz (Papiere auf der Frühjahrsversammlung in Memmendorf)
- Sommertagung und HSS des SV (s. Report mit Bitte um zahlreiche Teilnahme)

Hartmut Petrick

1. Vorsitzender Bezirk Sachsen

Bezirk Sachsen-Anhalt

Im Namen des Vorstandes unseres Bezirkes wünsche ich allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern für 2025 viel Gesundheit, Glück und Erfolg in



Auf ein gutes Gelingen zur LIPSIA.

unserem schönen Hobby.

Unsere Frühjahrsversammlung fand am 07. April im Hotel „Goldener Fasan“ in Oranienbaum / Wörlitz bei guter Beteiligung statt. Vielen Dank für die Organisation an unseren Zuchtfreund Gerhard Beisitzer mit seiner Frau Brigitte. Leider gab es über das Zuchtjahr 2023 nicht viel zu berichten, unsere geplante BSS in Magdeburg ist wie die Bundeschauen den Veterinärbestimmungen in Bezug auf die Vogelgrippe zum Opfer gefallen. Unser Blick und die Hoffnungen richteten sich nun auf 2024.

An der Sommertagung des Hauptvereins in Herford haben die Zuchtfreunde Köhler, Birkner, Bruder und Zanner teilgenommen. Dort wurde unser Zftr. Holger Mehrig mit der silbernen SV-Nadel ausgezeichnet.

Unsere Herbstversammlung haben wir am 15.09. im Gasthaus „Gartenhaus“ in unmittelbarer Nähe der Burg Falkenstein durchgeführt. Schon am Vortag trafen sich 5 Zuchtfreunde mit ihren

Ehefrauen zur gemütlichen Kaffeerunde und einer Exkursion zur mittelalterlichen Burg Falkenstein, ganz bequem mit einer Bimmelbahn zu erreichen. 10 Zuchtfreunde waren dann zur Versammlung mit anschließender Tierbesprechung anwesend, 4 waren entschuldigt. Da haben wir in der Zukunft Reserven, die Teilnahme war schon mal besser. Hauptthemen waren Absprachen wegen der geplanten Präsentationen des SV auf den Bundesschauen in Erfurt und Leipzig, die Teilnahme an der HSS und Vorplanungen für die nächsten Jahre. Mit einer Tierbesprechung und einem gemeinsamen Mittagessen endete unser Herbsttreffen.

Zu unserem ersten züchterischen Höhepunkt, der Hauptsonderschau in Großlangheim, hatten trotz des frühen Schautermins am ersten Oktoberwochenende die Zftr. M. Birkner, W. Zweidorf, Ch. Zocher, K. Köhler und G. Zanner 35 Tiere in guter Qualität gemeldet. Es war mal wieder ein schönes

langes Wochenende im Frankenland mit vielen schönen Eindrücken, ob bei der Weinverkostung oder dem Erkunden der schönen Weinorte und natürlich in der Ausstellungshalle des Kleintierzuchtvereins Großlangheim, bei dem wir uns für die Ausrichtung der Schau herzlich bedanken.

Unsere Bezirkssonderschau am 23.-24. November in Krostitz zusammen mit dem Bezirk Sachsen war ein voller Erfolg. Unsere Tiere präsentierten sich in einer lichtdurchfluteten Halle und einreihigem Aufbau prächtig. 208 Barnevelder und Zwerg- Barnevelder sind ein prima Ergebnis, wobei in unserem Bezirk auch da noch ein paar Reserven vorhanden sind. Ich hoffe, dass in diesem Jahr in Halle, zusammen mit den Thüringer Barnevelderfreunden, von uns auch wieder ein paar Barnevelder in den Käfigen stehen werden. Gratulieren möchte ich den Ausstellern der Spitzentiere aus unseren Reihen bei den Zwergen. Vorzüglich erreichten eine 0,1 braun-schwarzdoppeltgesäumt von G. Zanner, ein 1,0 schwarz von M. Birkner und ein 1,0 weiß von Ch. Zoher. Dazu wurden mit HV bewertet eine 0,1 silber-schwarzdoppeltgesäumt von unserer Jugendzüchterin Mikka-Anniina Schröder, eine 0,1 schwarz von M. Birkner und eine 0,1 kennfarbig von G. Zanner. Damit hat Manfred Birkner den 1. Leistungspreis mit seinen schwarzen Zwergen errungen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten in der Vorbereitung und Durchführung der Schau, ganz besonders an das Team von Klaus Hahn und unsere sächsischen Zuchtfreunde.

Ein würdiger Abschluss und weiterer

Höhepunkt der Schausaison war die Präsentation der Barnevelder anlässlich unseres 100-jährigen SV-Jubiläums in Leipzig. Wie schon in Erfurt war unser Messestand ein Publikumsmagnet und wir Sachsen-Anhalter mit den Sachsen zusammen für die Betreuung zuständig. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle an Heike und Knut Köhler, meine Frau Elvira, den sächsischen Barnevelderzüchtern und dem zahlreich vertretenen SV-Vorstand, insbesondere Jonas Masling, die zum Teil von Mittwoch bis Sonntag mitgewirkt haben. Glückwunsch an Christian Zoher für seine super Kollektion weißer Zwerg-Barnevelder.

Sicher auch auf Grund dieser Präsenz auf den Bundesschauen können wir eine positive Mitgliederentwicklung verzeichnen. Uns liegen 3 Aufnahmeanträge von den Ztfr. Felix Frühauf sowie Dittmar und Florian Wicht vor, sodass wir 24 Senioren und 2 Jungzüchter im Bezirk sind.

Unsere Frühjahrsversammlung wird am 6. April in Hohenmölsen / OT Taucha, „Meggels Kleine Kneipe“ stattfinden und die diesjährige Sommertagung des Hauptvereins in Lutherstadt-Wittenberg hier in Sachsen-Anhalt am Himmelfahrtswochenende 29.05.-01.06.

Günter Zanner, 1. Vorsitzender

Bezirk Thüringen

Für den Bezirk Thüringen begann das Vereinsleben mit der Jahreshauptversammlung am 13.04.2024 in Thörey. An dieser Jahreshauptversammlung nahmen 12 Zuchtfreunde teil, einige Zuchtfreunde waren berufs- und krank-

heitsbedingt verhindert. Die Vorstandsmitglieder berichteten über das abgelaufene Zuchtjahr. Die anschließende Diskussion zu den Berichten wurde in gewohnter Art und Weise geführt. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine sehr gute Arbeit und bestätigten die ordnungsgemäße Abrechnung. Sie baten die Versammlung um Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig. Da es bei den turnusmäßigen Wahlen keine neuen Wahlvorschläge gab, wurde der Versammlung die Wiederwahl der aktuellen Amtsinhaber vorgeschlagen. Der 2. Vorsitzende Rene Eißrig und der Beisitzer Benjamin Storch wurden daraufhin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die Herbstversammlung des Bezirkes Thüringen wurde wieder in Wiegleben durchgeführt. Hier wurde Julia Herz in den Sonderverein aufgenommen. Leider waren nur neun Zuchtfreunde anwesend, auch die Anzahl der mitgebrachten Tiere war verbesserungswürdig. Die Tierbesprechung führte Zuchtwart Sandro Lämmerzahl durch. Unser Zuchtwart konnte unseren neuen Mitgliedern viele Fragen beantworten und hilfreiche Tipps zur Zucht und Ausstellungsvorbereitung geben. Im kommenden Herbst werden wir diese erneut durchführen. An dieser Stelle möchte ich nochmals an unsere Mitglieder appellieren, die Herbstversammlung besser zu besuchen, hier haben wir ausreichend Zeit, Tiere zu besprechen, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben. Auch nochmal ein Dankeschön an Benjamin Storch und die Zuchtfreunde aus dem Verein Wiegleben für die Organisation dieser Veranstaltung. Eine Woche

später fand die Hauptsonderschau des Hauptvereins in Großlangheim statt. Aus unserem Bezirk stellten 7 Zuchtfreunde aus. Die Hauptsonderschau ist im Bezirk Thüringen in den letzten Jahren doch zu einer festen Größe geworden. Der Sammeltransport beim Einliefern wurde sehr gut angenommen, aus unserem Bezirk wurden 46 Tiere gezeigt. Ein Höhepunkt der Schausaison war die VHGW- und VZV-Schau in Erfurt. Hier wurde vom Hauptverein die Präsentation der Rasse des Jahres 2023 nachgeholt. Rund um einem Infostand wurden alle Farbenschläge der Barnevelder in Stämmen gezeigt. Auch hier halfen einige Zuchtfreunde aus dem Bezirk tatkräftig mit. Im Anschluss an diese Präsentation konnten wir Lars Krug im SV aufnehmen. Unsere BSS schlossen wir der Kreisverbandschau des Ilmkreises in Geschwenda an, diese fand vom 30.11.-01.12.2024 statt. Ausstellungsleiter Sandro Lämmerzahl und sein Team hatten für uns eine tadellose Ausstellung organisiert. Die Rahmenbedingungen waren hervorragend. Die Nähe zur Autobahn und eine sehr gute Verpflegung ließen keine Wünsche offen. Die Meldezahl zu dieser BSS war nicht zufriedenstellend. Bei 40 Barneveldern und Zwerg-Barnevelder ist noch viel Luft nach oben. Diese 40 Tiere teilten sich in 17 Barnevelder und 23 Zwerg Barnevelder in vier Farbenschlägen auf. Erfreulich war, dass wir bei den Barneveldern wieder zwei Farbenschläge präsentierten. Die Note V wurde 3 x (B. Storch, Ch. Thüne; M. Kley), die Note HV 5 x (B. Storch, Ch. Thüne, E. Hirt, M. Kley) vergeben. Die Leistungspreise, welche auf fünf Jungtiere vergeben

werden, erhalten folgende Züchter: 1. LP Benjamin Storch 479 Pkt., 2. LP Michael Kley 476 Pkt. und Christopher Thüne 474 Pkt. Den Wanderpokal erhält Benjamin Storch auf sechs Jungtiere mit 573 Punkten. Allen Preisträgern meinen herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen. Die nächste Bezirksonderschau wird zusammen mit dem Bezirk Sachsen-Anhalt in Halle veranstaltet. An dieser Stelle möchte ich natürlich noch erwähnen, dass Philip Hirt Bundesjugendmeister in Leipzig geworden ist. Herzlichen Glückwunsch Philip. Auf diesem Wege möchte der Bezirk Thüringen noch einmal nachträglich Hartmut Kühnhold zum 75., Klaus Müller, Peter Deutel zum 70., Manfred Rudloff zum 65., Kay Utsch zum 50. Geburtstag; Gerhard Müller zur 55jährigen, Michael Kley zur 20jährigen und Sandro Lämmerzahl zur 10jährigen Mitgliedschaft im SV gratulieren. Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Wichtige Termine 2025

13.04.2025: JHV Bez. Thüringen in 99334 Thörey Gaststätte „Roter Hirsch“ Beginn: 10.00 Uhr, Herbstversammlung am 28.09.2025 in 99947 Wiegleben, Bürgerhaus, Beginn 10.00 Uhr. Alle Mitglieder, Züchterfrauen und Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden nebst Ehegatten und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

Michael Kley, 1. Vorsitzender

Bezirk Westfalen-Lippe

Nachdem wir von 2020-2023 vier Jahre hinter uns hatten mit massiven Einschnitten in unseren Lebensbereichen und in der Ausführung unseres Hobbys, konnten wir im Jahr 2024 unser Hobby voll ausleben - was für eine Erleichterung. Gestartet sind wir in diesem Jahr mit der Sommertagung in unseren Bezirk. Durchgeführt wurde die hervorragend organisierte Sommertagung von Ralf Hollinderbäumer und seiner Familie. So konnten wir u.a. auf einer Planwagenfahrt einige Highlights von Herford bestaunen. Ein großes Dankeschön nochmals an dieser Stelle an Ralf und seine Familie, ihr habt uns da vier unvergessliche Tage bereitet.

Weiter ging es in unserem Jahr mit der JHV mit Jungtierbesprechung, durchgeführt wurde sie von Maike Schemmelmann, sie lud uns zu sich nach Hause ein, wo wir bestens versorgt wurden. Als neue Mitglieder konnten wir Markus Meier und Hans und Daniel Berghorn begrüßen. Ludger Alfes und Ralf Hollinderbäumer wurden in ihren Ämtern als Schriftführer und 2. Vorsitzender bestätigt. Nachdem wir uns nach der JHV bei Grilltem und Salaten gestärkt hatten, ging es mit der JTB weiter. Einige Züchter hatten vielversprechende Jungtiere mitgebracht. Sie wurden von Ludger Alfes und Jonas Masling besprochen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Maike bedanken für den schönen Sonntag bei ihr auf dem Bauernhof.

Weiter ging es direkt mit unserer HSS in Großlangheim. Hier beteiligten sich insgesamt 4 Züchter aus unserem Bezirk äußerst erfolgreich. insgesamt errangen wir 3x V und 13x HV - ein Wahn-

sinnsergebnis (Daniel Berghorn V, 4x HV auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt, Ludger Alfes 1x HV auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt, Jonas Masling V, 6x HV auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt, Max Hagemann V, 2x HV auf kennfarbige Zwerg-Barnevelder). Herzlichen Glückwunsch für dieses super Ergebnis. Nur 14 Tage später präsentierten wir uns mit unseren Barneveldern auf der VHGW- und VZV-Schau in Erfurt. Hier waren besonders erfolgreich Daniel Berghorn mit V, HV auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt; Ludger Alfes, Max Hagemann, Jonas Masling mit V; HV auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt und Alex Mehring Zwerg-Barnevelder dunkelbraun.

Eine Woche später haben wir für unsere BSS optimale Bedingungen vorgefunden, hier haben wir zusammen ein Melderekord auf die Beine bekommen. Sage und schreibe 78 Barnevelder und 88 Zwerg-Barnevelder haben wir zusammenbekommen. Die Bewertung der Barnevelder wurde von Jonas Masling und die der Zwerge von Jan Blumenkamp vorgenommen. Insgesamt wurde 9x V und 17x HV vergeben.

Die Leistungspreise 2024 errangen:

Barnevelder: Ludger Alfes mit 480 Punkten

Zwerg Barnevelder: Jonas Masling mit 480 Punkten

Jugend: Lina Hollinderbäumer
miz Barnevelder blau

Herzlichen Glückwunsch an alle Erringer von Höchstnoten und ein großes

Dankeschön an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass diese Schau so ein großer Erfolg wurde.

Den Abschluss unserer Saison machten wir auf der Bundessiegerschau in Leipzig, auch hier waren wir äußerst erfolgreich. Daniel Berghorn erreichte mit seinen Barneveldern 3x HV, Ludger Alfes errang auf eine vollendete braun-schwarzdoppeltgesäumte Henne V Siegerband. Jonas Masling erreichte mit seinen braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerghähnen V und HV.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Vorstandsteam bedanken für die super Zusammenarbeit im Jahr 2024. Ich wünsche allen Züchtern für das Jahr 2025 eine erfolgreiche Aufzucht der Jungtiere, viel Gesundheit und Erfolg mit den Tieren.

Gut Zucht!

Jonas Masling, Vorsitzender

Termine 2025-2026

Hauptsonderschauen:

2025 Froschhausen bei Seligenstadt – 03.-05.10.2025

2026 Zwönitz (Sachsen) – 02.-04.10.2026

Sommertagungen:

2025 Wittenberg, Bezirk Sachsen-Anhalt – 29.05.-01.06.2025

2026 Herborn, Bezirk Hessen – 14.-17.05.2026

Bundesschauen 2025:

Landesschau Thüringen, 107. Nationale Bundessiegerschau
und Bundesjugendschau in Erfurt

17.-19.10.2025, Erfurt Messegelände

52. VHGW- und 97. VZV-Bundesschau und 129. Lipsia-Schau

05.-07.12.2025, Leipzig, Neue Messe

Ausstellungsbestimmungen 50. Deutsche Barnevelder & Zwerg Barnevelderschau am 04. und 05. Oktober 2025 im Bürgerhaus Froschhausen

Maßgebend sind die AAB des BDRG, soweit diese nicht durch folgende Sonderbestimmungen ergänzt oder abgeändert werden.

- 1. Veranstalter:** Die Ausstellung wird vom Bezirk HESSEN der Barnevelder und Zwerg Barnevelderzüchter Deutschlands, in Zusammenarbeit mit dem RGZV Froschhausen durchgeführt und findet im Bürgerhaus in Seligenstadt OT Froschhausen statt..
- 2. Ausstellungsberechtigte:** Ausstellen kann jeder aktive Rassegeflügelzüchter und Jugendliche, sofern er Mitglied, bzw. Jugendlicher im SV der Barnevelder und Zwerg Barnevelder Deutschlands ist. Auch Nichtmitglieder werden angenommen.
- 3. Ausstellungsdaten:**
Einlieferung: Freitag, den 03. Oktober von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Bewertung: Samstag, den 04. Oktober vormittags.
Eröffnung der Schau: Samstag, den 04. Oktober um 20.00 Uhr beim Züchterabend
- 4. Öffnungszeiten:** Samstag, den 04. Oktober von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag, den 05. Oktober von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Tierausgabe: Sonntag, den 06. Oktober ab 13.00 Uhr
- 5. Meldung:** Die Meldungen gehen an die Ausstellungsleitung:
Klaus Wagner, Geschwister-Scholl-Strasse 26 in 63512 Hainburg
Tel. 015731684898, E-Mail k-w-bezhessen@gmx.net
Meldeschluss: ist der 06. September ! - UNWIEDERRUFLICH!!!-
- 6. Ausstellungsgebühren:**
Standgeld pro Tier: Senioren 6,50 €, Jugend 3,50 €, Unkostenbeitrag: 5,00 €, Katalog: 5,00 €
- 7. Standgeldzahlung:** Das Standgeld mit dem Stichwort „STANDGELD HAUPTSONDERSCHAU 2025“ auf das Konto der AL bei der Sparkasse Bensheim
IBAN: DE04509500680005008859 BIC: HELADEF1BEN überweisen.
- 8. Preisverteilung:** Aus dem Standgeld kommen je 10 Tiere 1 Ehrenpreis a 8.- € und 2 Zuschlagspreise a 4.- € zur Vergabe. Ausserdem alle gestifteten Preise des SV sowie alle zusätzlich gestifteten Preise von Behörden, Verbänden, Vereinen, Züchtern und Privatpersonen.
- 9. Anlieferung:** Die Tiere müssen selbst oder mit Sammeltransport angeliefert und abgeholt werden.
- 10. Tierversauf:** Verkäufe sind nur über die Ausstellungsleitung zu tätigen 15%Verkaufsprovision gehen zu Lasten des Verkäufers..

- 11. Tierverluste:** Für Tierverluste durch schuldhaftes Verhalten der Ausstellungsleitung werden 20.- € vergütet. Für Tiere, die durch höhere Gewalt bzw. unvorhergesehene Ereignisse in Verlust geraten, leistet die Ausstellungsleitung keine Entschädigung.
Bei Nichtdurchführung der Schau durch Seuchen wird das Standgeld abzüglich der Unkosten zurückerstattet.
- 12. Druckfehler:** Bei Druckfehlern im Katalog ist der Anmelde- bzw. der Preisrichterbogen maßgebend.
- 13. Nachweise:** Bei der Einlieferung ist eine genau ausgefüllte Ringkarte bei der Ausstellungsleitung abzugeben. Eine Impfbescheinigung gegen Newcastle ist erforderlich.
Sichtlich kranke Tiere werden von der Bewertung ausgeschlossen und zurückgewiesen. Zur Abholung der Tiere sind allein der Rückmeldebogen, sowie die Ringkarte maßgebend.
Mit der Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Aussteller mit der Ausstellungsordnung einverstanden.

Mit freundlichen Züchtergrüßen

Die Ausstellungsleitung
Klaus Wagner / Manfred Knapp

**Meldebogen und Anmeldung zur HSS 2025 im Bürgerhaus
Froschhausen finden Sie im Mittelteil des Reports.**

**Einladung zur Sommertagung
des SV der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzüchter**

Liebe Barnevelderfreundinnen und Barnevelderfreunde, verehrte SV-Mitglieder, hiermit lade ich im Auftrag der Mitglieder des Bezirkes Sachsen-Anhalt zur Sommertagung des Hauptvereines vom 29.05.2025 bis 01.06.2025 in die Lutherstadt Wittenberg ein.

Unsere Sommertagung findet im

**martas Hotel
Lutherstadt Wittenberg**

statt.

Die postalische Anschrift lautet:

**martas Hotel Lutherstadt Wittenberg
Neustraße 7-10, 06886 Lutherstadt Wittenberg**

Die Anmeldung für unsere Sommertagung ist schriftlich bis spätestens 10.03.2025 zu richten an:

**Knut Köhler
R.-Breitscheid-Str. 8, 06729 Elsteraue
Tel. 03441533913, E-Mail: knut.koehler@freenet.de**

Die Anmeldung im Hotel erfolgt dann geschlossen durch den Zuchtfreund K. Köhler. Der derzeit ausgehandelte Übernachtungspreis beträgt für

- Einzelzimmer: 78,00 EUR (inkl. Frühstück) / Nacht
- Doppelzimmer: 98,00 EUR (inkl. Frühstück) / Nacht

Das Hotel verfügt über einen hoteleigenen gebührenpflichtigen Parkplatz. Die Lage des Hotels ist mitten in der Innenstadt.

**Sommertagung vom 29.05. – 01.06.2025
in Lutherstadt Wittenberg im Überblick**

Donnerstag, 29.05.2025

Anreise und Zimmerzuweisung

Freitag, 30.05.2025

Tagesausflug in den Wörlitzer Park mit Parkbesichtigung und Gondelfahrt,
abends Sonderrichterbesprechung (18.30 Uhr) und Vorstandssitzung (19.30 Uhr)

Samstag, 31.05.2025

09.00 Uhr Stadtbesichtigung im Rahmen des Damenprogrammes
09.00 Uhr Züchterprogramm (siehe unten)
14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen und Züchterabend

Sonntag 01.06.2025

nach gemeinsames Frühstück, Heimreise

Alle weiteren Einzelheiten (Buskosten, Preis für Parkführung und Gondelfahrt) dann
bei Ankunft in Lutherstadt Wittenberg vor Ort.

Auf eine rege Teilnahme hoffend verbleibe ich mit besten Grüßen.

Euer

Knut Köhler

Programm für unsere Züchter am Samstag, 31.05.2025

09.00 – 09.45 Uhr: Vorstellung, Diskussion und Festlegung der zukünftigen
Standardgewichte unserer Barnevelder und
Zwerg-Barnevelder
10.00 – 11.00 Uhr: Aussprachen über ausgewählte Formmerkmale
der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder
11.15 – 12.15 Uhr: Im Fokus: Schwarze Barnevelder und Zwerg-Barnevelder

Einladung zur Vorstandssitzung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes

Freitag, 30.05.2025, 19.30 Uhr
Martas Hotel,
Neustr. 7 – 10, 06886 Wittenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke
3. SV-Angelegenheiten, u.a.
 - Gemeinsame Aktivitäten der Bezirke
 - Standardgewichte unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder
 - Versand des Barnevelder-Reports, Kostenaufteilung
4. Sonderrichterangelegenheiten
5. HSS, Sonderschauen und Sommertagungen in den nächsten Jahren
6. Haushalt 2025 und 2026
7. Vorbereitung der turnusgemäßen Wahlen
8. Eingegangene Anträge
 - bitte bis 12.05.2025 beim 1. Vorsitzenden einreichen
9. Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes

Samstag, 31.05.2025, 14.00 Uhr
Martas Hotel,
Neustr. 7 – 10, 06886 Wittenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 - Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten
 - Genehmigung/Ergänzung der TO
 - Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2024
3. Jahresberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Zuchtwart für Hühner
 - Zuchtwart für Zwerge
 - Kassenwart
 - Jugendobmann
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Zuchtwart für Zwerge
 - 2. Kassenwart
 - Jugendobmann
6. Finanzen 2025/2026
7. Ehrungen
8. Anträge (bis 12.05.2025 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen)
9. Standardgewichte für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder
10. Zucht- und Vereinsangelegenheiten
11. Veranstaltungen, Termine und SR-Einsätze für 2025 und 2026
12. Verschiedenes

**Anmeldung zur
Sommertagung des SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter**

Hiermit buche ich verbindlich und melde zur Sommertagung ____ Personen;

Anreisetag ist der _____

Am geplanten Tagesausflug am 30.05.25 in den Wörlitzer Park nehme ich mit
____ Personen teil.

Am sogenannten Damenprogramm am 31.05.25 nehme ich mit ____ Person/en teil.

Am Züchterabend am 31.05.25 ab 19.00 Uhr nehme ich mit ____ Personen teil.

Die Kosten für das Buffet (rustikales Tischbuffet „Luthers Fraß“) betragen pro Person
28,50 Euro zzgl. Getränke a la carte.

Folgende Zimmerreservierung ist vorzunehmen:

29.05.-.01.06.25 Doppelzimmer Einzelzimmer

30.05.- 01,06.25 Doppelzimmer Einzelzimmer

31.05.- 01.06.25 Doppelzimmer Einzelzimmer

zutreffendes bitte ankreuzen !

Datum _____ Unterschrift _____

Die Anmeldung zur Sommertagung bitte spätestens bis zum 10.03.2025 an folgende Adresse:

Knut Köhler, R.-Breitscheid-Str. 8, 06729 Elsteraue
Tel. 03441533913, E-Mail: knut.koehler@freenet.de

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte in Druckschrift

Die Anmeldungen sind zu richten an:

Knut Köhler
R.-Breitscheid-Str. 8
06729 Elsteraue

MINERALITH-LITHO

DIE ZEIT STEHT NICHT STILL – DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERES SEIT VIELEN JAHREN BELIEBTEN MINERALPULVER MINERALITH IST NUN DA! DAS NEUE MINERALITH-LITHO!

Eine noch bessere Versorgung mit den wichtigsten Mineralstoffbestandteilen aus exklusiver Quelle! Zentrale Elemente sind Calcium und Magnesium sowie mehr als 70 weitere hoch bioverfügbare Spurenelemente und Aminosäuren.



- ✔ Natürliche Calcium und Magnesium Versorgung!
- ✔ Bioverfügbare Spurenelemente und Aminosäuren!
- ✔ Glattes und glänzendes Gefieder!
- ✔ Starker Knochenbau!
- ✔ Optimale Eischalendicke!



Softacid IV*E Thülsfelder Mix® REHALIN*FORTE

J.B. Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen
Tel.: 0 23 69 - 17 24 | E.: info@teekontor-naturprodukte.de
www.teekontor-naturprodukte.de



deuka
companion

Wissen, was wichtig ist.

deuka



VoMiGo LAF

Alleinfutter für Legehennen.
Für mehr Tierwohl, wenn die rote Vogelmilbe im Stall ist, **25 kg**

All-Mash Zucht

Alleinfutter für Elterntiere, für eine hohe Fruchtbarkeit und beste Schlupfrate, **25 kg**

All-Mash Schau

Mit dem Plus an Proteinen und Energie, für ein optimales Schaugewicht und ein prachtvolles Federkleid, für Hahn und Henne, **25 kg**

aquavent

Tränkwasserzusatz für Kaninchen, Nager und Geflügel mit ätherischen Ölen, **250 ml**

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Rumpf

☎ Tel.: 06449/71 75 17

☎ Mobil: 0171/33 250 94

✉ karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de

► www.deuka.de